



**INNS'
BRUCK**

Kulturausgaben 2022
Landeshauptstadt Innsbruck

Inhalt

VORWORTE	4
Mag. ^a Uschi Schwarzl / Amtsführende Stadträtin	4
Dr. ⁱⁿ Isabelle Brandauer / Leiterin des Kulturamts der Stadt Innsbruck	4
EINLEITUNG	6
Begriffserklärungen, Zuständigkeiten	7
ÜBERSICHT	9
LIKUS-Kategorien	10
Struktur der Kulterausgaben	11
Gender Budgeting	12
ENTWICKLUNG 2002–2022	13
LANDESHAUPTSTÄDTE IM VERGLEICH	15
AUSGABEN IM DETAIL	17
1 Museen, Archive, Wissenschaft	18
2 Baukulturelles Erbe	20
3 Heimat- und Brauchtumspflege	22
4 Literatur	24
5 Bibliothekswesen	26
6 Presse	28
7 Musik	29
8 Darstellende Kunst	33
9 Bildende Kunst, Foto	36
10 Film, Kino, Video	39
11 Hörfunk, Fernsehen	41
12 Kulturinitiativen, Zentren	42
13 Ausbildung, Weiterbildung	44
14 Erwachsenenbildung	46
15 Internationaler Kulturaustausch	47
16 Großveranstaltungen	48
Kulturverwaltung	50
STATISTISCHE GRAFIKEN ZUM KULTURAMT 2022	52
Allgemein	53
Stadtarchiv / Stadtmuseum	54
Stadtbibliothek	55
Galerie Plattform 6020	55
Musikschule	56
Förderungen	56



GESCHÄTZTE IN KUNST UND KULTUR ARBEITENDE UND KULTURINTERESSIERTE!

Im letzten Jahr ist die Landeshauptstadt Innsbruck in Umsetzung der „Kulturstrategie Innsbruck 2030“ mit dem Kulturausgabenbericht 2021 in eine neue Ära der öffentlichen Rechenschaftslegung ihrer Kulturausgaben gestartet. Erfassung aller Kulturausgaben, Sichtbarmachung von Finanzierungsstrukturen sowie Ermöglichung der Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften lautete die Devise. Und diese hat sich bewährt.

Für die Kulturpolitik, aber auch für Kulturarbeitende und Kulturinteressierte, wie die Nachfrage gezeigt hat.

Ich freue mich als Kulturreferentin daher sehr, dass die neue Kulturausgaben-Berichterstattung ihre zweite Auflage erlebt, die ich Ihnen hiermit in Form des Innsbrucker Kulturausgabenberichtes 2022 vorlegen darf. Dieser soll als wichtiges Instrument zur Herstellung von Transparenz und Vergleichbarkeit sowie als Wissensbasis für künftige kulturpolitische Entscheidungen dienen.

Ich darf mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die an diesem Werk mitgewirkt haben und dies auch in den kommenden Jahren tun werden, insbesondere bei Frau Caroline Konrad von „GQ Kulturberatung und Kulturforschung“, die mit ihrer Expertise die Daten für den Bericht aufbereitet hat.

Weiters danke ich den tatkräftig mitwirkenden MitarbeiterInnen der städtischen Kulturverwaltung und -betriebe – allen voran Amtsvorständin Dr.ⁱⁿ Isabelle Brandauer und Christina Alexandridis – sowie vielen MitarbeiterInnen quer durch den Stadtmagistrat. Denn große Teile der Kulturausgaben Innsbrucks werden nicht von der Kulturverwaltung, sondern von anderen Abteilungen bzw. Ämtern der Stadt Innsbruck getätigt.

Ich wünsche dem Kulturausgabenbericht 2022 der Landeshauptstadt Innsbruck viele neugierige Leserinnen und Leser.

Ihre
Mag.^a Uschi Schwarzl
Amtsführende Stadträtin



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Kulturausgabenbericht erlebt seine zweite Auflage! Die positive Resonanz auf den Bericht 2021 hat uns in unserem Vorhaben gestärkt und wir haben gemeinsam mit viel Elan und etwas mehr Erfahrung den Bericht 2022 in Angriff genommen, der Ihnen nun vorliegt. An dieser Stelle sei Frau Caroline Konrad von „GQ Kulturberatung und Kulturforschung“ für ihre Arbeit und Beratungstätigkeit und vor allem auch den MitarbeiterInnen des Kulturamtes, Sandra Fröschl, Christina Alexandridis und Markus Margreiter, für ihren Einsatz bei der Erstellung des neuen Kulturausgabenberichts gedankt.

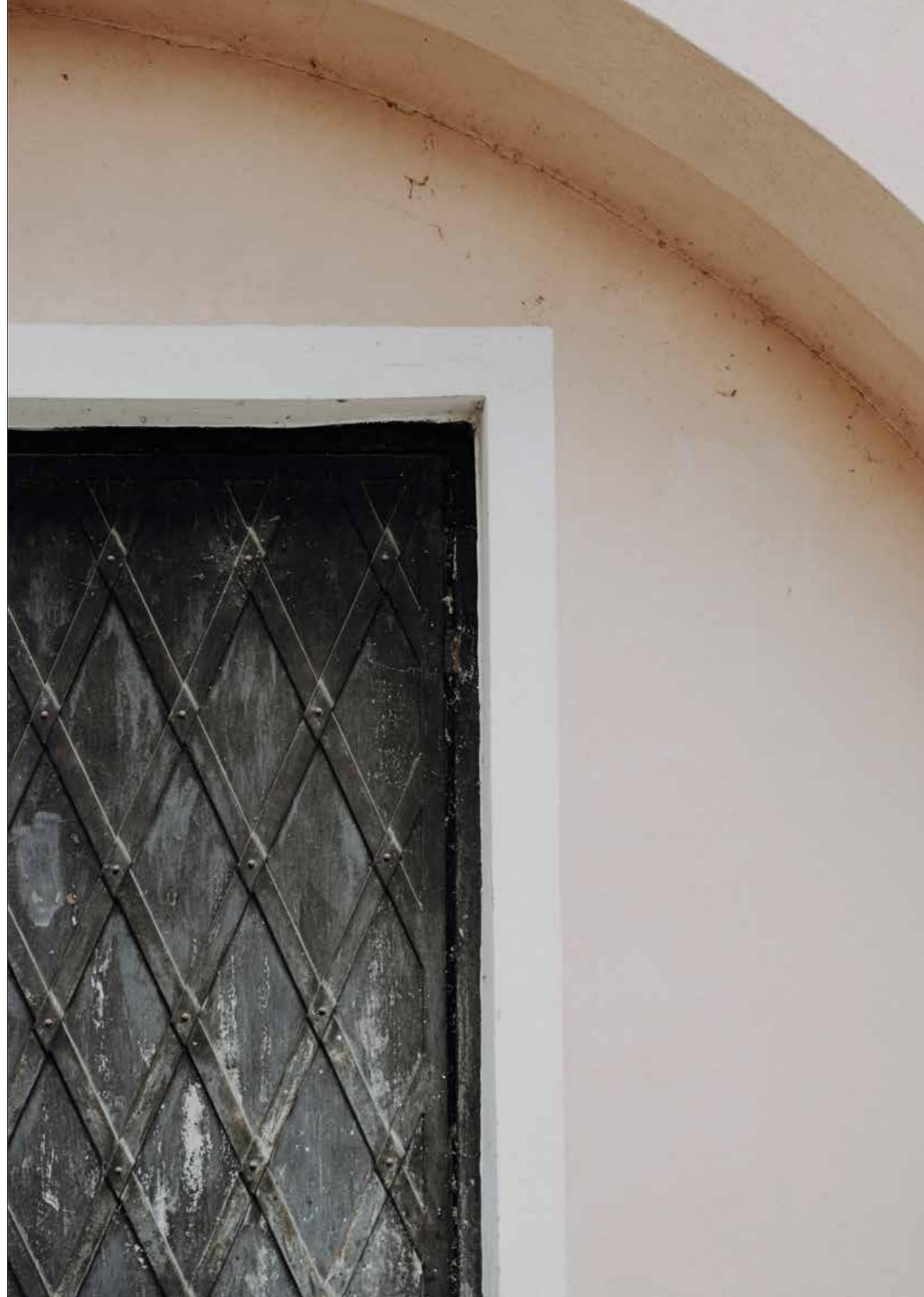
Spannend ist dieses Mal vor allem der Vergleich zum Vorjahr. Es lässt sich feststellen, dass die Kulturausgaben um fünf Prozent auf über 36 Millionen Euro gestiegen sind. Blickt man auf die LIKUS-Kategorien im Detail, machen sich auch hier Verschiebungen bemerkbar, was vor allem aber den für 2022 eingereichten Förderprojekten geschuldet ist.

Rückblickend ist auch festzustellen, dass 2022 Corona schon fast zur Nebensache geworden ist, allerdings nur, um von den Sorgen aufgrund der starken Inflation und der allgemeinen Teuerung abgelöst zu werden. Wie sich das auf den Kulturbereich ausgewirkt hat, wird wohl erst der Bericht 2023 zeigen können. Jedenfalls sind die Berichte der gesamten Kulturausgaben der Landeshauptstadt Innsbruck ein schönes und übersichtliches Werkzeug, um festzustellen, wohin die städtischen Geldmittel fließen und wo kulturelle Schwerpunkte liegen.

Der Vergleich der Kulturausgaben mit anderen Landeshauptstädten zeigt, dass Innsbruck an der Spitze zu finden ist, was deutlich für den hohen Stellenwert von Kunst und Kultur in der Tiroler Landeshauptstadt spricht. Bei den Kulturausgaben pro EinwohnerIn findet sich Innsbruck 2022 sogar auf Platz drei im Ranking!

Es freut mich, Ihnen den Kulturausgabenbericht 2022 vorlegen zu dürfen und ich wünsche viel Freude beim Durchblättern!

Ihre
Dr.ⁱⁿ Isabelle Brandauer
Leiterin des Kulturamts der Stadt Innsbruck





Begriffserklärungen, Zuständigkeiten

Mit dem Kulturausgabenbericht der Stadt Innsbruck werden alle Ausgaben für Kunst und Kultur transparent veröffentlicht. Sie umfassen nicht nur die Förderungen des Kulturamts, sondern alle weiteren Kulturausgaben der Stadt Innsbruck: die Finanzierung von städtischen Kulturbetrieben mit Personal und Betriebskosten, Ankäufe und Instandhaltungen von Kunstwerken und Kulturgütern oder eigene Kulturveranstaltungen. Die Grundlage der Daten ist der Rechnungsabschluss der Stadt Innsbruck.

EIN RAHMEN UND RASTER FÜR KULTUR: LIKUS

Mit der Länderinitiative Kulturstatistik (LIKUS) beschlossen die Bundesländer und der Bund 1997 einen Definitionsrahmen für Kulturstatistik. Dieser basiert auf dem internationalen Definitionsraster für Kulturstatistik der UNESCO. Er ist unabhängig von den Unterschieden der föderalistischen Verwaltungsstrukturen und umfasst elf spartenbezogene und fünf spartenübergreifende Kategorien. Durch die konsequente Anwendung dieses Schemas können die Kulturausgaben der Gemeinden, Bundesländer und des Bundes verglichen werden.

	HAUPTKATEGORIE	DOMÄNE
	1 Museen, Archive, Wissenschaft	
	2 Baukulturelles Erbe	Kulturelles Erbe
	3 Heimat- und Brauchtumspflege	
	4 Literatur	
Sparten- bezogene Kategorien	5 Bibliothekswesen	Buch und Presse
	6 Presse	
	7 Musik	
	8 Darstellende Kunst	Darstellende Kunst
	9 Bildende Kunst, Foto	Visuelle Kunst
	10 Film, Kino, Video	
	11 Hörfunk, Fernsehen	Audiovisuelle Kunst
	12 Kulturinitiativen, Zentren	
Sparten- übergreifende Kategorien	13 Aus- und Weiterbildung	Transversale Bereiche
	14 Erwachsenenbildung	
	15 Internationaler Kulturaustausch	
	16 Großveranstaltungen	

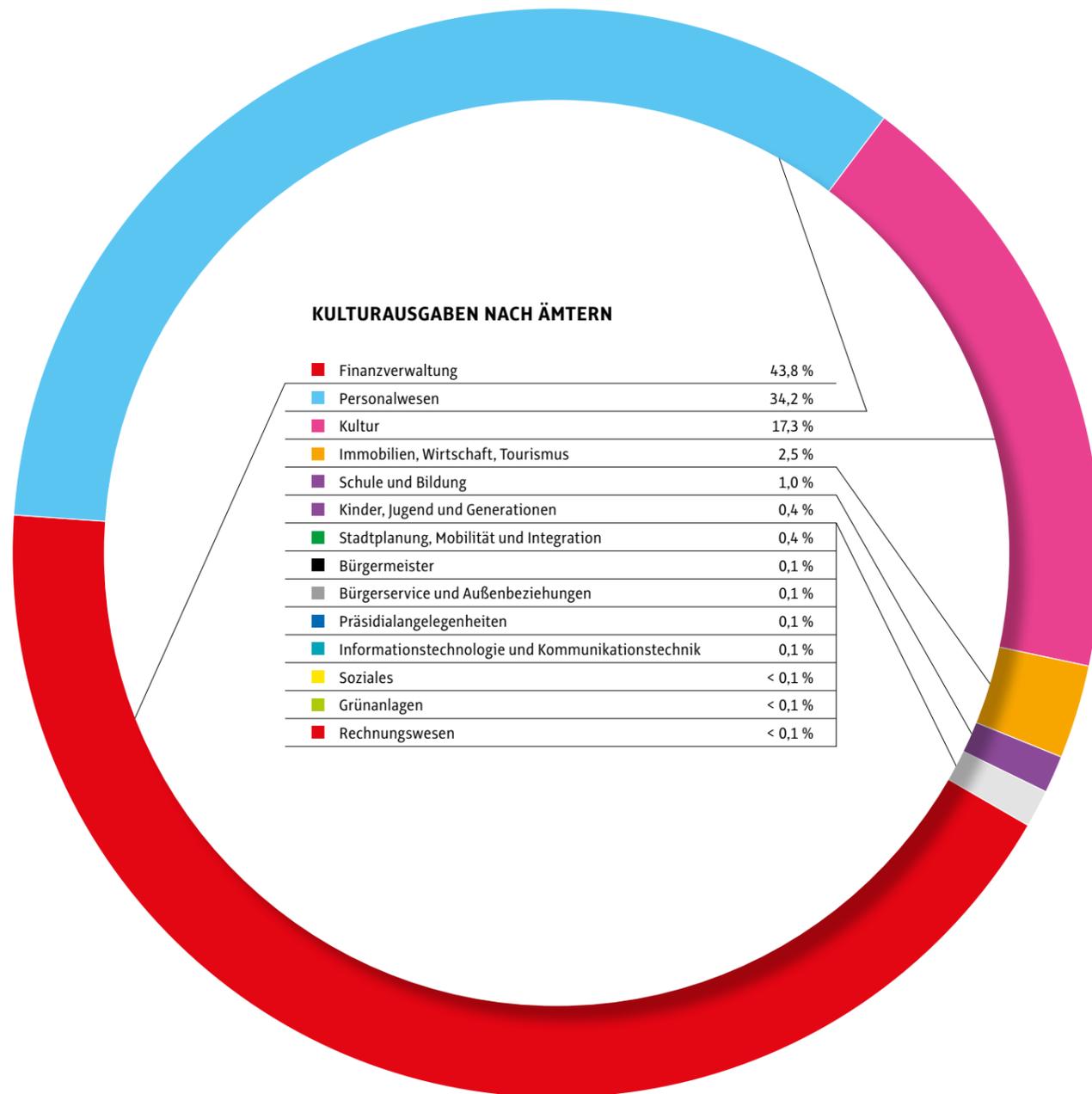
ALLE KULTURAUSGABEN DER STADT *

In Innsbruck besitzen 14 Organe bzw. Ämter die Anordnungsbe-
fugnis für Ausgaben für Kulturangelegenheiten:

ÄMTER	ANTEIL
■ Bürgermeister	0,1 %
MA1 ■ Bürgerservice und Außenbeziehungen	0,1 %
■ Präsidialangelegenheiten	0,1 %
■ Personalwesen	34,2 %
■ Informationstechnologie und Kommunikationstechnik	0,1 %
MA2 ■ Soziales	< 0,1 %
MA3 ■ Stadtplanung, Mobilität und Integration	0,4 %
■ Grünanlagen	< 0,1 %
MA4 ■ Rechnungswesen	< 0,1 %
■ Finanzverwaltung	43,8 %
■ Immobilien, Wirtschaft, Tourismus	2,5 %
MA5 ■ Kultur	17,3 %
■ Kinder, Jugend und Generationen	0,4 %
■ Schule und Bildung	1,0 %

(MA = Magistratsabteilung)

* Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildung und Prozent-Berechnung geringfügige Abweichungen ergeben. Dies gilt für den gesamten Bericht.



Der größte Anteil kommt dabei mit 43,8 Prozent aus der Finanzverwaltung. Dieser umfasst vor allem einen Großteil des Sachaufwandes und der Investitionen der städtischen Kulturbetriebe wie Goldenes Dachl, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Musikschule, den städtischen Anteil für die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH, die Altstadterhaltung sowie die Landesgedächtnisstiftung.

An zweiter Stelle steht das Personalwesen mit 34,2 Prozent. Von diesem werden die MitarbeiterInnen der städtischen Kulturbetriebe und anteilmäßig auch die des Konservatoriums finanziert.

Mit 17,3 Prozent hält das Kulturamt den drittgrößten Anteil an den Kulturausgaben. Hier werden die Subventionen an Kulturvereine und Kulturschaffende vergeben und KünstlerInnen für Stipendien

und Preise ausgewählt. Aber auch ein Teil des Sachaufwandes der städtischen Kulturbetriebe wird über das Kulturamt abgewickelt.

Das Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus vergibt 2,5 Prozent der Kulturausgaben. Dieser Anteil enthält auch die Ausgaben der Innsbruck Marketing GmbH zum Beispiel für das New Orleans Festival.

Der Anteil aller anderen Ämter liegt bei oder unter einem Prozent. Die größte Ausgabenposition betrifft dabei die Volkshochschule Tirol, welche Unterstützung von der Abteilung Schule und Bildung erhält. Die meisten Ämter finanzieren einzelne Projekte oder Institutionen an der Schnittstelle von Kultur und dem jeweiligen eigenen Tätigkeitsfeld.



Übersicht »

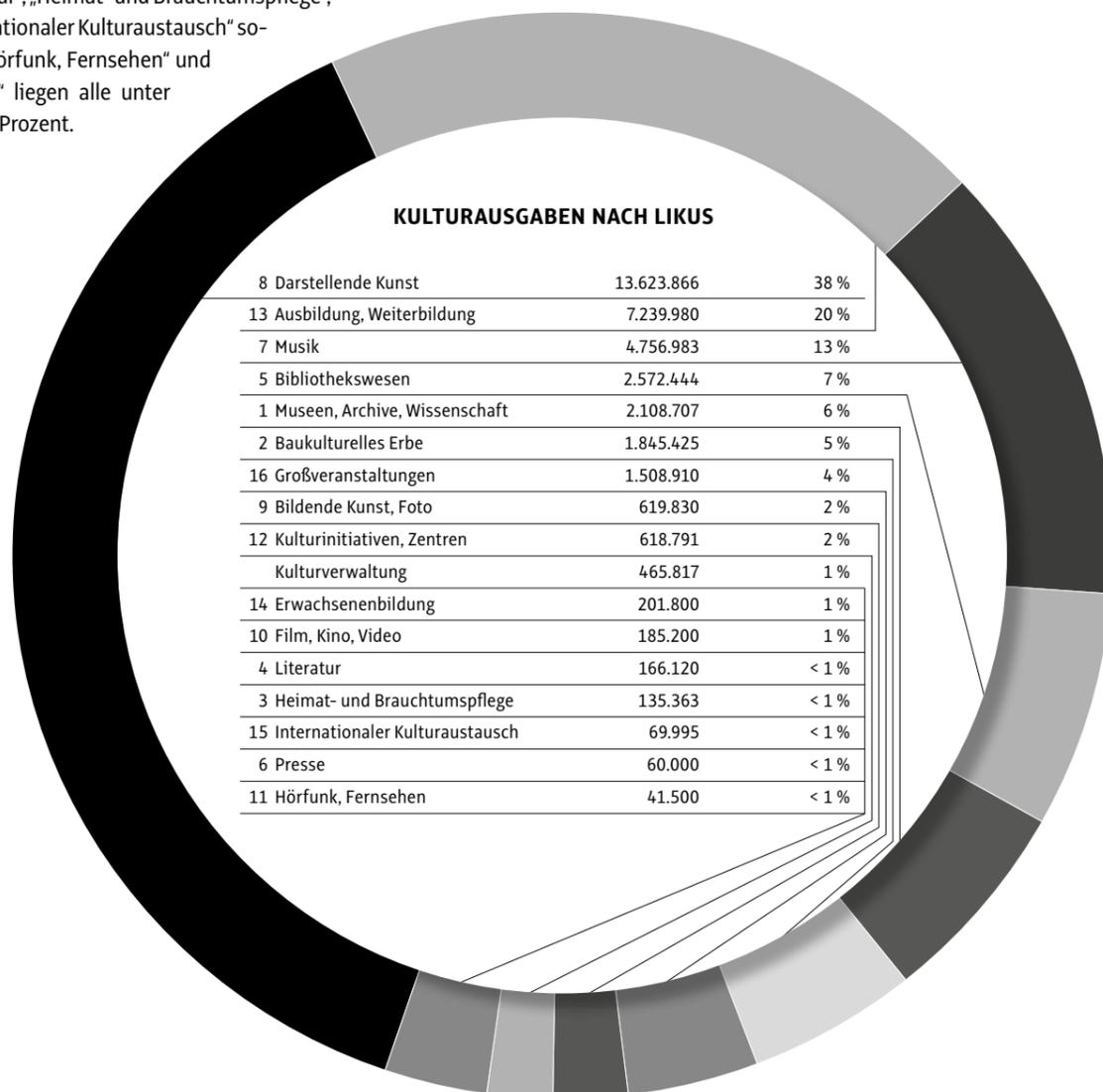
LIKUS-Kategorien

Im Jahr 2022 gibt die Stadt Innsbruck 36.220.731 Euro für Kultur aus. Das entspricht einem Anteil von 7,4 Prozent an den gesamten Ausgaben der Stadt. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Innsbrucker Kulturausgaben um fünf Prozent.

Der größte Anteil entfällt dabei auf die Kategorie „Darstellende Kunst“ mit 38 Prozent. An zweiter Stelle steht die Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ mit 20 Prozent vor der Kategorie „Musik“ mit 13 Prozent. Den viert- und fünftgrößten Anteil haben die Kategorien „Bibliothekswesen“ und „Museen, Archive, Wissenschaft“ mit sieben bzw. sechs Prozent. Die Kategorien „Baukulturelles Erbe“ und „Großveranstaltungen“ haben Anteile von fünf und vier Prozent. In die Kategorien „Kulturinitiativen, Zentren“ und „Bildende Kunst, Foto“ fließen jeweils zwei Prozent der Innsbrucker Kulturausgaben und in die „Erwachsenenbildung“ und „Film, Kino, Video“ je ein Prozent.

Der Anteil der Kulturverwaltung an den gesamten Kulturausgaben ist mit einem Prozent im Vergleich zu anderen Gebietskörperschaften gering. Die Anteile der fünf kleinsten Kategorien „Literatur“, „Heimat- und Brauchtumpflege“, „Internationaler Kulturaustausch“ sowie „Hörfunk, Fernsehen“ und „Presse“ liegen alle unter einem Prozent.

LIKUS-KATEGORIE	EURO	VERÄNDERUNGEN ZUM VORJAHR
1 Museen, Archive, Wissenschaft	2.108.707	10 %
2 Baukulturelles Erbe	1.845.425	4 %
3 Heimat- und Brauchtumpflege	135.363	-31 %
4 Literatur	166.120	12 %
5 Bibliothekswesen	2.572.444	2 %
6 Presse	60.000	-26 %
7 Musik	4.756.983	25 %
8 Darstellende Kunst	13.623.866	=
9 Bildende Kunst, Foto	619.830	10 %
10 Film, Kino, Video	185.200	21 %
11 Hörfunk, Fernsehen	41.500	-13 %
12 Kulturinitiativen, Zentren	618.791	-24 %
13 Ausbildung, Weiterbildung	7.239.980	6 %
14 Erwachsenenbildung	201.800	66 %
15 Internationaler Kulturaustausch	69.995	-17 %
16 Großveranstaltungen	1.508.910	31 %
Kulturverwaltung	465.817	-10 %
Summe	36.220.731	5 %

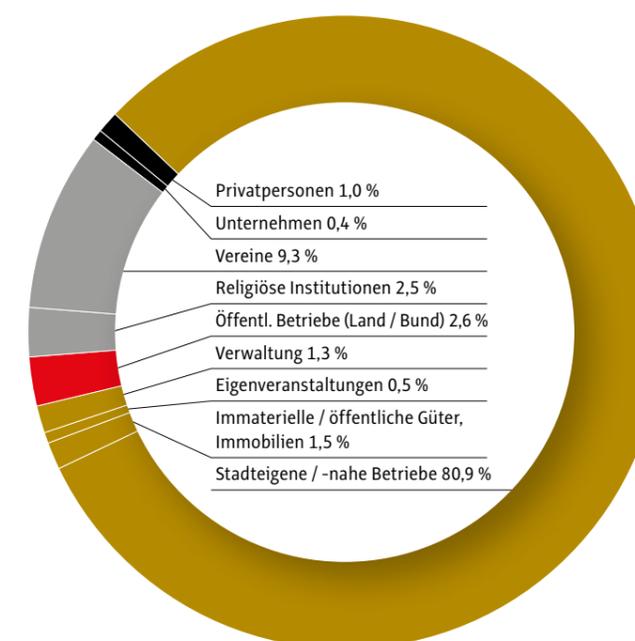


Struktur der Kulturausgaben

SEKTOR	STRUKTUR	ANTEIL
Staat	Stadteigene und stadtnahe Betriebe	80,9 %
	Immaterielle / öffentliche Güter, Immobilien	1,5 %
	Eigenveranstaltungen	0,5 %
	Verwaltung	1,3 %
Intermediärer	Öffentliche Betriebe (Land Tirol und Bund)	2,6 %
	Religiöse Institutionen	2,5 %
Privater	Vereine	9,3 %
	Unternehmen	0,4 %
Privater	Privatpersonen	1,0 %

Die Struktur der Kulturlandschaft hat wesentlichen Einfluss auf die Verteilung der Kulturausgaben. Um diese Struktur darzustellen, wurde das volkswirtschaftliche Modell der Sektoren gewählt. Der Sektor Staat wird weiter nach den Gebietskörperschaftsebenen Stadt Innsbruck, Land Tirol und Bund unterteilt. Um die Details noch besser veranschaulichen zu können, wird der Geldfluss innerhalb der Stadt Innsbruck nach Betrieben, immateriellen und öffentlichen Gütern und Immobilien, Verwaltung sowie Eigenveranstaltungen getrennt dargestellt.

In der Stadt Innsbruck sind die größten Kulturinstitutionen städtische Betriebe mit einem vielfältigen Angebot: Goldenes Dachl, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Musikschule und der städtische Anteil für die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH. Sie sprechen einerseits breite Bevölkerungsschichten an und sind andererseits die größten Arbeitgeber der Innsbrucker Kulturszene. Die stadteigenen und stadtnahen Kulturbetriebe haben 2022 einen Anteil von 80,9 Prozent an den Kulturausgaben. An zweiter Stelle sind mit 9,3 Prozent die Vereine zu finden. Sie spielen eine we-



sentliche Rolle für die freie Szene in der Innsbrucker Kulturlandschaft. Gleichzeitig sorgen sie auch für große Vielfalt. Sie sind in allen LIKUS-Kategorien vertreten.

Der drittgrößte Strukturanteil entfällt 2022 mit 2,6 Prozent auf öffentliche Kulturbetriebe des Landes Tirol (davon 2,3 Prozent) und des Bundes (0,3 Prozent). Da Innsbruck Landeshauptstadt ist, sind hier große Landeskulturinstitutionen angesiedelt: das Landeskonservatorium und die Landesgedächtnisstiftung. Bundesbetriebe, in die städtische Kulturausgaben fließen, sind die Universität Innsbruck und das Schloss Ambras als Teil des kunsthistorischen Museums in Wien.

An vierter Stelle stehen im Jahr 2022 mit 2,5 Prozent religiöse Institutionen. Sie sind in Innsbruck häufig Träger öffentlicher Bibliotheken.

Der Bereich immaterielle und öffentliche Güter und Immobilien erhält 1,5 Prozent der städtischen Kulturausgaben. Er umfasst überwiegend Denkmalschutz, Altstadterhaltung und den Ankauf von Kulturgütern. Die geringsten Kulturausgaben fließen einerseits in die Bereiche Privatpersonen (1,0 Prozent) und Unternehmen (0,4 Prozent) des privaten Sektors und andererseits in die Bereiche Verwaltung (1,3 Prozent) und Eigenveranstaltungen (0,5 Prozent) des öffentlichen Sektors.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine leichte Verschiebung vom staatlichen Sektor mit 86,8 Prozent im Jahr 2022 (88,8 Prozent 2021) zum intermediären und privaten Sektor mit zusammen 13,2 Prozent (11,2 Prozent 2021).

Gender Budgeting

Mit der Darstellung des Gender Budgeting werden die verfassungsrechtlichen Bestimmungen im Innsbrucker Kulturausgabenbericht umgesetzt. Dazu werden die personenbezogenen Förderungen analysiert und nach der Höhe der Förderung sowie nach der Anzahl der Personen dargestellt.

FÖRDERNEHMERINNEN & FÖRDERNEHMER

(■ weiblich ■ männlich)



FÖRDERUNGEN IN EURO

(■ weiblich ■ männlich)

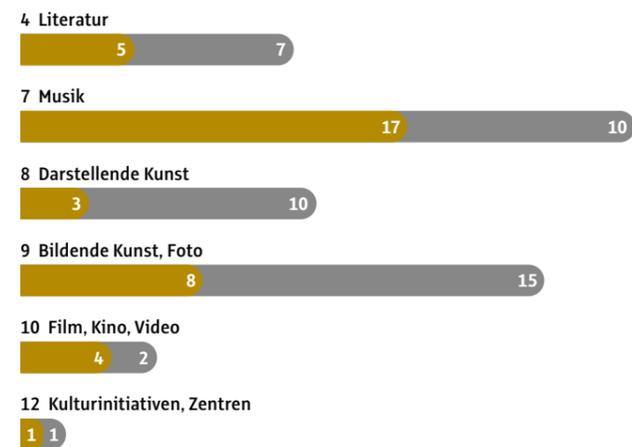


2022 werden insgesamt 238.219 Euro (2021 170.467 Euro) an personenbezogenen Kulturförderungen ausbezahlt. Davon erhalten 45 Fördernehmerinnen 132.169 Euro (2021 20 Fördernehmerinnen 76.917 Euro) und 38 Fördernehmer 106.050 Euro (2021 37 Fördernehmer 93.550 Euro). Die deutliche Steigerung dieser Förderungen ist rund zur Hälfte den Corona-Arbeitsstipendien geschuldet. 2022 wurden 25 Corona-Arbeitsstipendien in der Höhe von je 2.500 Euro vergeben.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Verhältnisse zwischen weiblichen und männlichen FördernehmerInnen und Förderungen an Frauen und Männer insgesamt umgekehrt. Die weiblichen Anteile steigen in allen Kategorien.

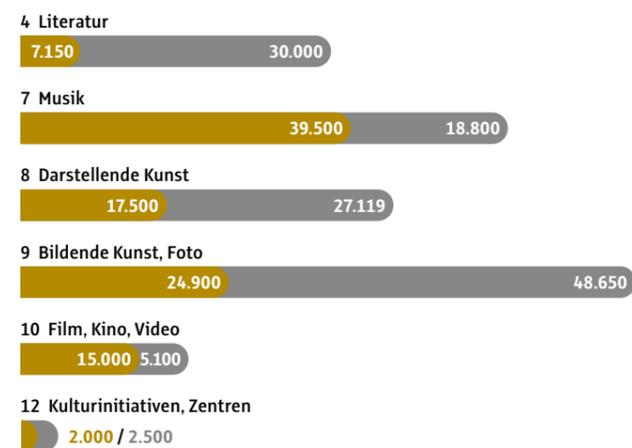
GENDER BUDGETING

(Anzahl ■ Fördernehmerinnen ■ Fördernehmer)



GENDER BUDGETING IN EURO

(■ Fördernehmerinnen ■ Fördernehmer)



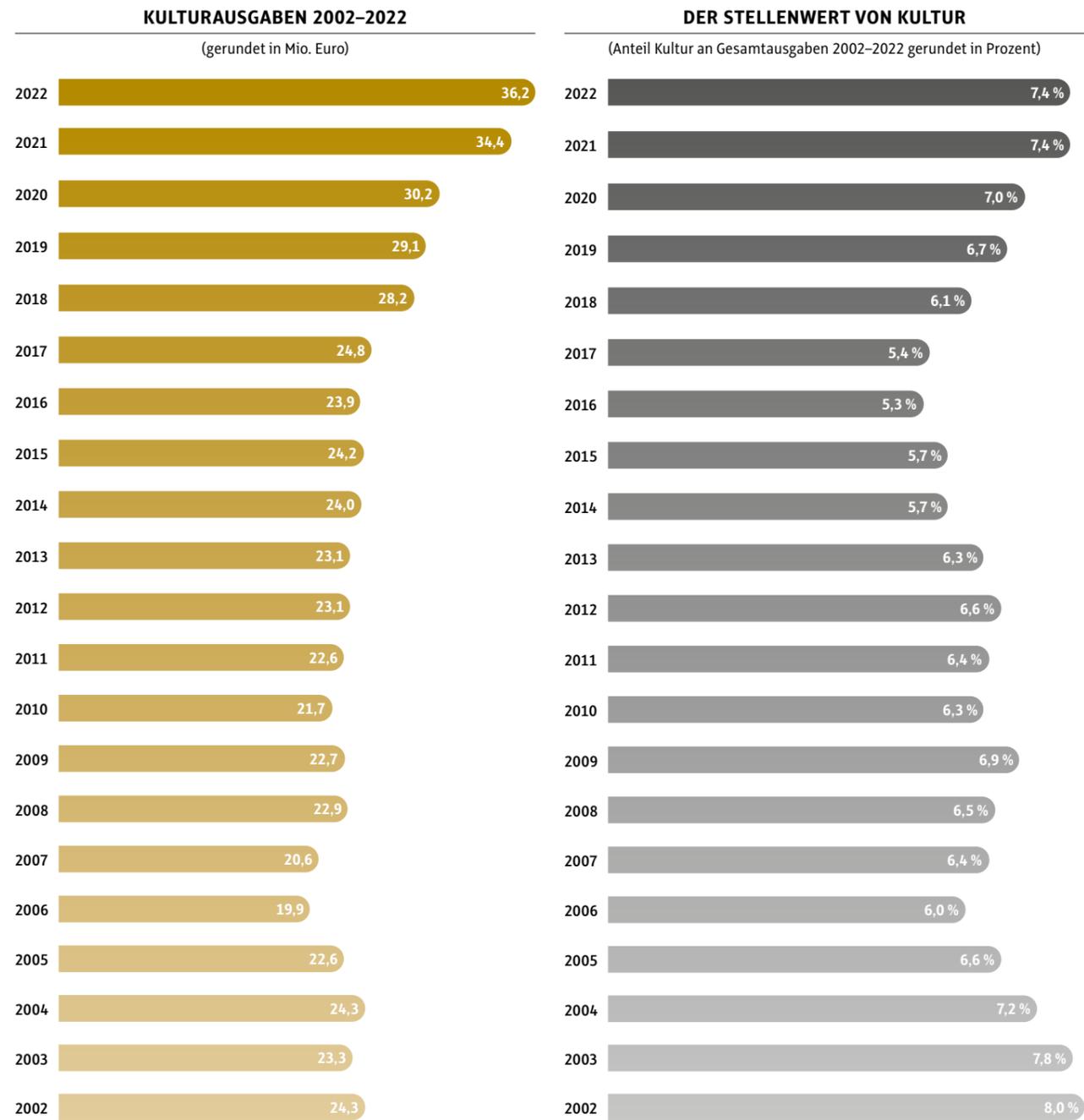
In der Kategorie „Literatur“ gehen 30.000 Euro an sieben Fördernehmerinnen und 7.150 Euro an fünf Fördernehmer. In der Kategorie „Musik“ erhalten die meisten Personen Förderungen. Hier fließen 18.800 Euro an zehn Fördernehmerinnen und 39.500 Euro an 17 Fördernehmer. In der Kategorie „Darstellende Kunst“ erhalten zehn Fördernehmerinnen 27.119 Euro und drei Fördernehmer 17.500 Euro. In der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ wird der höchste Gesamtbetrag an personenbezogenen Förderungen ausgezahlt. Hier gehen 48.650 Euro an 15 Fördernehmerinnen und 24.900 Euro an acht Fördernehmer. In der Kategorie „Film, Kino, Video“ fließen 5.100 Euro an zwei Fördernehmerinnen und 15.000 Euro an vier Fördernehmer. In der Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ gehen 2.500 Euro an eine Fördernehmerin und 2.000 Euro an einen Fördernehmer.



Entwicklung »

Entwicklung 2002–2022

Wie haben sich die Kulturausgaben der Stadt Innsbruck in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?



In den vergangenen 20 Jahren steigen die Kulturausgaben um 49 Prozent. 2002 betragen sie noch 24,3 Mio. Euro und liegen 2022 bei 36,2 Mio. Euro. Während sie in den Nuller-Jahren stärker schwanken, gibt es seit 2010 eine kontinuierliche Steigerung der Kulturausgaben. Der größte Rückgang erfolgt mit minus zwölf Prozent im Jahr 2006. Die stärkste Steigerung ist mit plus 14 Prozent im Jahr 2018.

Ein etwas anderes Bild zeigt sich, wenn man den Anteil der Kulturausgaben an den Gesamtausgaben der Stadt untersucht: Hier sind die Schwankungen stärker ausgeprägt. In den Nuller-Jahren ist die Entwicklung insgesamt rückläufig. 2002 beträgt der Anteil der Kulturausgaben 8,0 Prozent. Zehn Jahre später liegt er bei 6,6 Prozent. Die Abwärts-Bewegung hält bis 2016 an. Hier ist der geringste Anteil von 5,3 Prozent erreicht. Seither steigt er wieder und erreicht 7,4 Prozent im Jahr 2022.

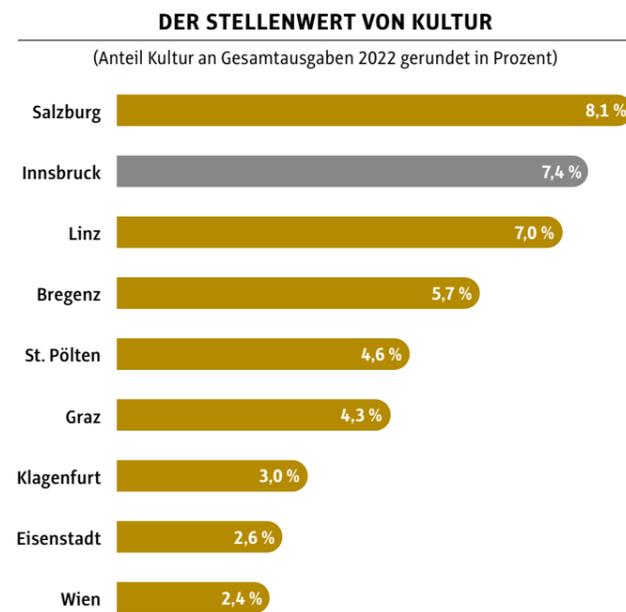
Vergleiche »

Landeshauptstädte im Vergleich

Die Kulturausgaben der Landeshauptstädte 2022 im Vergleich

Die Landeshauptstädte weisen beträchtliche Unterschiede in ihrer Größe auf. Dies hat auf die Höhe der Kulturausgaben wesentlichen Einfluss. Ein Vergleich der absoluten Euro-Beträge würde die größte Stadt mit den höchsten Kulturausgaben und die kleinste Landeshauptstadt mit den geringsten Kulturausgaben ausweisen.

Daher werden folgende zwei Indikatoren gewählt, um die Kulturausgaben zu vergleichen: Der Anteil der Ausgaben für Kultur an den Gesamtausgaben zeigt den budgetären Stellenwert des Bereichs Kultur. Die Kulturausgaben pro EinwohnerIn stellen hingegen dar, wie viel für jede Innsbruckerin und für jeden Innsbrucker für Kultur ausgegeben wird.



Den größten Anteil der Kulturausgaben an den Gesamtausgaben im Jahr 2022 hat Salzburg mit 8,1 Prozent, gefolgt von Innsbruck mit 7,4 Prozent und Linz mit 7,0 Prozent.

Im Mittelfeld liegen die Stadt Bregenz mit 5,7 Prozent, St. Pölten mit 4,6 Prozent und Graz mit 4,3 Prozent der Gesamtausgaben der jeweiligen Landeshauptstädte. Die Reihenfolge dieser Landeshauptstädte hat sich im Vergleich zu 2021 nicht verändert.

Die Stadt Klagenfurt liegt mit 3,0 Prozent an siebenter Stelle und rückt im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz nach vorne. Eisenstadt mit 2,6 Prozent wandert ebenfalls einen Platz vor. Die Stadt Wien hat im Vergleich 2022 mit 2,4 Prozent die geringsten Kulturausgaben.



Die höchsten Kulturausgaben pro EinwohnerIn im Jahr 2022 hat Salzburg mit 315 Euro, gefolgt von Linz mit 299 Euro und Innsbruck mit 276 Euro. Die Tiroler Landeshauptstadt rückt damit um einen Platz nach vorne.

Bregenz liegt im Vergleich 2022 mit 265 Euro an vierter Stelle. Wien gibt 237 Euro pro EinwohnerIn aus, knapp gefolgt von St. Pölten mit 235 Euro für Kultur.

An siebenter Stelle ist Graz mit 179 Euro zu finden, gefolgt von Klagenfurt mit 108 Euro vor Eisenstadt mit 88 Euro.

Quellen: Landeshauptstadt Bregenz, Landeshauptstadt Eisenstadt, Landeshauptstadt Graz, Landeshauptstadt Innsbruck, Landeshauptstadt Klagenfurt, Landeshauptstadt Linz, Landeshauptstadt St. Pölten, Landeshauptstadt Salzburg, Stadt Wien, jeweils: Rechnungsabschluss 2022. Statistik Austria, Ein Blick auf die Gemeinde, Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung (Stichtag 1.1.).



Ausgaben im Detail »

1 Museen, Archive, Wissenschaft

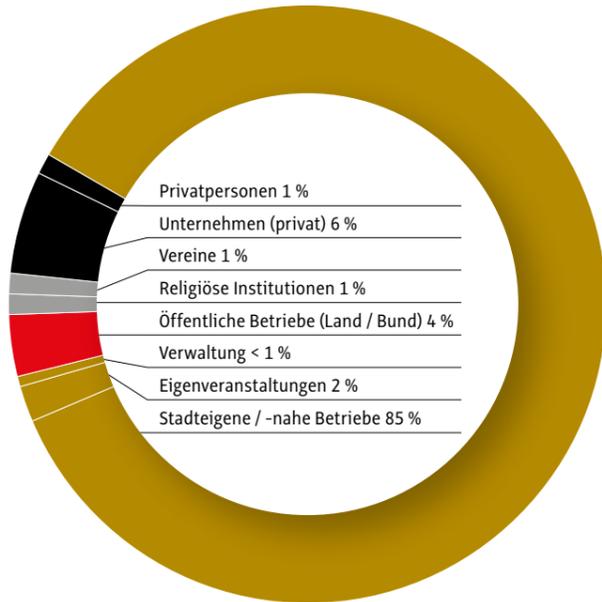
In der Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ betragen die Ausgaben 2022 2.108.707 Euro. Das entspricht einem Anteil von sechs Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zehn Prozent.



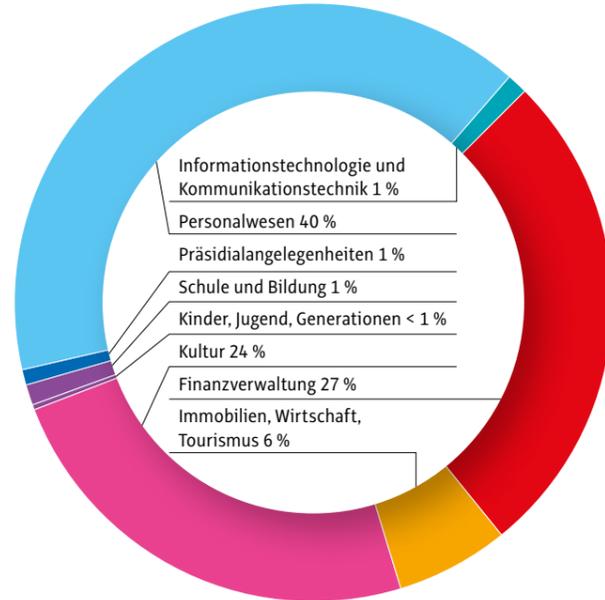
Der größte Anteil entfällt dabei mit 71 Prozent auf das Stadtarchiv. An zweiter Stelle steht das Goldene Dachl mit 14 Prozent. Den drittgrößten Anteil hat das Audioversum mit sechs Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Museen, Archive, Wissenschaft“ nehmen im Jahr 2022 stadteigene Betriebe 85 Prozent der Kulturausgaben ein. An Unternehmen fließen sechs Prozent und an eine Bundesinstitution vier Prozent. Kleine Anteile haben eine Eigenveranstaltung mit zwei Prozent, eine religiöse Institution, Privatpersonen und Vereine mit jeweils einem Prozent sowie die Verwaltung mit weniger als einem Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat das Personalwesen mit 40 Prozent den größten Anteil, gefolgt von der Finanzverwaltung mit 27 Prozent und der Kultur mit 24 Prozent. Vom Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus kommen sechs Prozent. Sehr kleine Anteile nehmen Informationstechnologie und Kommunikationstechnik, Präsidialangelegenheiten sowie Schule und Bildung mit jeweils einem Prozent ein. Kinder, Jugend und Generationen hat einen Anteil von weniger als einem Prozent.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Goldenes Dachl	Personalaufwand, Sachaufwand	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Finanzverwaltung, Kultur	290.260
Stadtarchiv	Personalaufwand, Sachaufwand, Investitionen	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Finanzverwaltung, Informationstechnologie und Kommunikationstechnik, Kultur	1.492.963

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Audioversum (MED-EL Elektromedizinische Geräte Gesellschaft m.B.H.)	Jahressubvention	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	125.000
Forschungsinstitut Brenner-Archiv (Universität Innsbruck)	Jahressubvention	Kultur	6.000
Freunde des Innsbrucker Zeitungsarchivs	Jahressubvention	Kultur	3.000
Freundeskreis Pesthaus	Jahressubvention	Kultur	2.100
Gedenkzeichen Innsbruck	Gestaltungswettbewerb, Jury, Sachkosten	Kultur	37.280
Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung	„Von der Vergangenheit ein Lied singen können“	Kultur	7.000
Interessengemeinschaft Tiroler Fremdenführer (ITF)	Welttag der Fremdenführer	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	300
Israelitische Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg	Kulturarbeit, Bildungs- und Gedenkarbeit	Finanzverwaltung	19.600
Kulturorte	KULTURORTE, Band 5	Kultur	3.000
Kunsthistorisches Museum Wien Museumsverband	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	1.500
Kunsthistorisches Museum Wien Museumsverband Schloss Ambras	Schlossfest und Sonderausstellung „One World: Die 4 Elemente“	Kultur	21.500
Norer Lucas	Gedenkpotenziale 2023	Kultur	20.000
Philosophisches Café Innsbruck (Universität Innsbruck, Institut für Philosophie)	Jahressubvention	Kultur	900
Studie „Die Toten des AEL-Lagerkomplex Reichenau“		Kultur	5.800
Tiroler Archiv für photographische Dokumentation	Jahressubvention	Kultur	10.000
Universität Innsbruck, die Innsbrucker Hochschulen	Lange Nacht der Forschung	Schule und Bildung	5.000
Universität Innsbruck, Grüne Schule	Workshops für botanische- u. ökologische Themen / Natur- und Umweltbildung	Schule und Bildung	2.000
Universität Innsbruck, Institut für Geschichtswissenschaften	Corona verstehen	Kultur	1.500
Universität Innsbruck, Institut für Translationswissenschaften	Organisation der Wanderausstellung des Internationalen Konferenzdolmetscherverbands	Schule und Bildung	1.000
Universität Innsbruck, Institut für Zeitgeschichte	Grundlagenforschung Wehrmachtdeserteure (Teil 3/3) und Veranstaltungsreihe zum Ausbruch des Bosnien-Krieges	Kultur	31.004
Universität Innsbruck, Junge Uni	Kinderuni	Schule und Bildung	5.000
Universität Innsbruck, Frankreich-Schwerpunkt	Erhalt Länderzentrum	Schule und Bildung	5.000
Universität Innsbruck, Italien-Zentrum	Erhalt Länderzentrum	Schule und Bildung	5.000
Universität Innsbruck, Kanadastudien	Erhalt Länderzentrum	Schule und Bildung	5.000
Verein Radiomuseum Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	1.000
Verlagsanstalt Tyrolia Gesellschaft m. B. H.	Herausgabe Tiroler Heimatblätter	Kultur	1.000

2.108.707



2 Baukulturelles Erbe

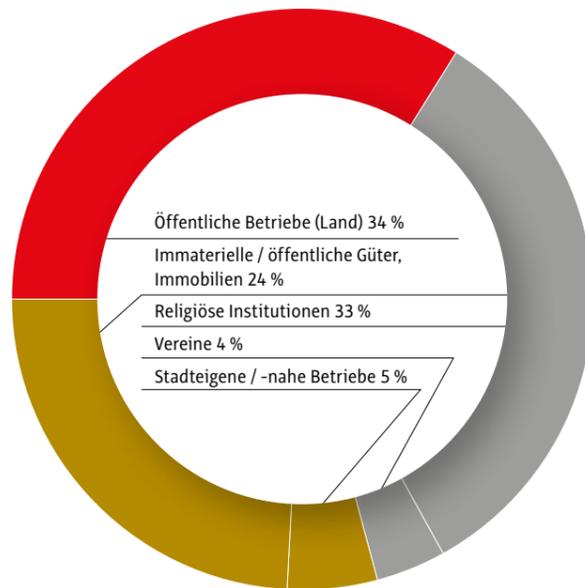
2022 betragen die Ausgaben in der Kategorie „Baukulturelles Erbe“ 1.845.425 Euro. Das entspricht einem Anteil von fünf Prozent an den gesamten Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um vier Prozent.



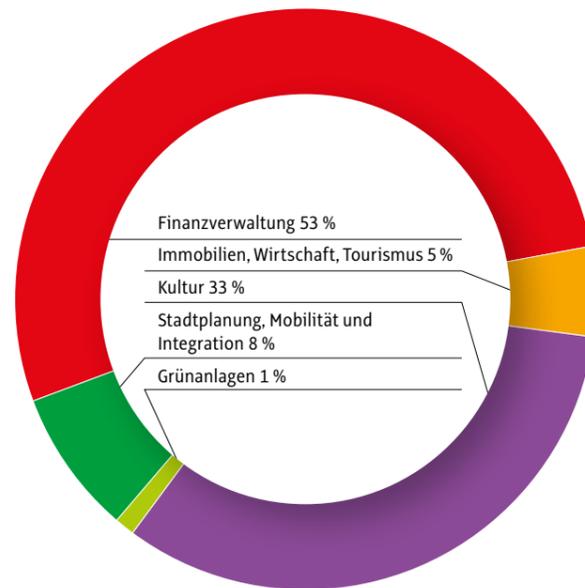
Der größte Anteil entfällt dabei mit 34 Prozent auf die Landesgedächtnisstiftung. Mit 16 Prozent steht die Gesamtrestaurierung der Dompfarre St. Jakob an zweiter Stelle, gefolgt von Förderungen im Zuge des Stadt- und Ortsbildschutzgesetzes mit 14 Prozent. Sieben Prozent entfallen auf den Umbau des Nordtraktes des Prämonstratenser Chorherrenstiftes Wilten.

STRUKTUR



In der Kategorie „Baukulturelles Erbe“ nimmt eine Landesinstitution 34 Prozent der Kulturausgaben ein. Auf religiöse Institutionen entfallen 33 Prozent. Weitere 24 Prozent fließen an immaterielle und öffentliche Güter und Immobilien. Stadteigene Betriebe erhalten fünf Prozent und Vereine vier Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat die Finanzverwaltung mit 53 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Kultur mit 33 Prozent und Stadtplanung, Mobilität und Integration mit acht Prozent. Fünf Prozent werden vom Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus vergeben und ein sehr kleiner Teil von einem Prozent vom Amt für Grünanlagen.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

EURO

Altstadt, Domplatz	Wettbewerbsbegleitung	Stadtplanung, Mobilität und Integration	11.700
Altstadt, Domplatz	archäolog., geophysik. Untersuchung	Stadtplanung, Mobilität und Integration	1.800
Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur	Instandhaltung Volkshaus	Kultur	29.000
Bauuntersuchungen	Hofgasse 4, Müllerstraße 10, Pfarrgasse 5	Kultur	9.040
Denkmalpflege	Sachaufwand (Innsbrucker Immobilien Service GmbH) und Instandhaltung von Sonderanlagen	Grünanlagen, Immobilien, Wirtschaft und Tourismus, Kultur	125.971
Dompfarre St. Jakob	Patronatszahlung	Finanzverwaltung	78.101
Dompfarre St. Jakob	Gesamtrestaurierung	Kultur	287.672
Grabungsarbeiten, Altstadt	Buchbeitrag	Stadtplanung, Mobilität und Integration	600
Innsbrucker Gestaltungsbeirat		Stadtplanung, Mobilität und Integration	81.376
Innsbrucker Verschönerungsverein (I.V.V.)	Jahressubvention	Kultur	45.000
Landesgedächtnisstiftung		Finanzverwaltung	621.108
Pfarre Dreieiligen	Patronatszahlung	Kultur	19.526
Pfarre St. Nikolaus	Patronatszahlung	Finanzverwaltung	22.000
Pradlerstr. 13/14	Gutachterl. Stellungnahme	Stadtplanung, Mobilität und Integration	1.200
Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten	Umbau Nordtrakt	Kultur	137.500
Röm.-kath. Pfarrkirche Innsbruck-Arzl	Restaurierung	Kultur	55.000
Schutzzonen		Stadtplanung, Mobilität und Integration	23.051
Stadt- und Ortsbildschutzgesetz	Förderungen, Investitionen	Finanzverwaltung	264.780
Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz	Restaurierung und Instandhaltung von Denkmälern	Kultur	3.000
Vill, Gasthof Traube	Bebauungsstudie	Stadtplanung, Mobilität und Integration	10.000
Wilten Ost	Städtebauliche Studie	Stadtplanung, Mobilität und Integration	18.000

1.845.425



3 Heimat- und Brauchtumpflege

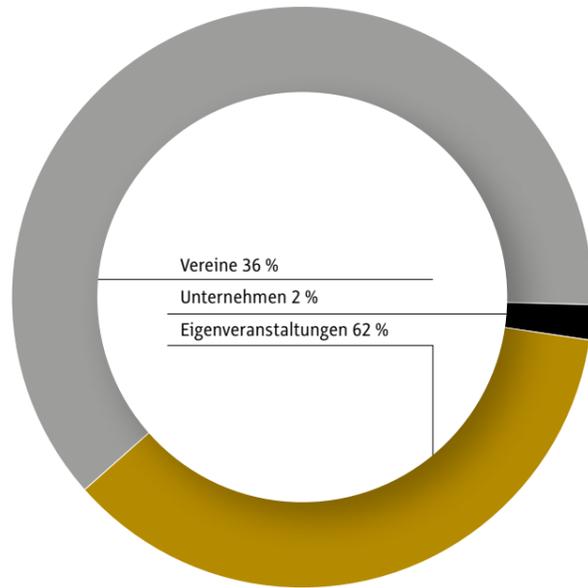
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Heimat- und Brauchtumpflege“ im Jahr 2022 betragen 135.363 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,4 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 31 Prozent.



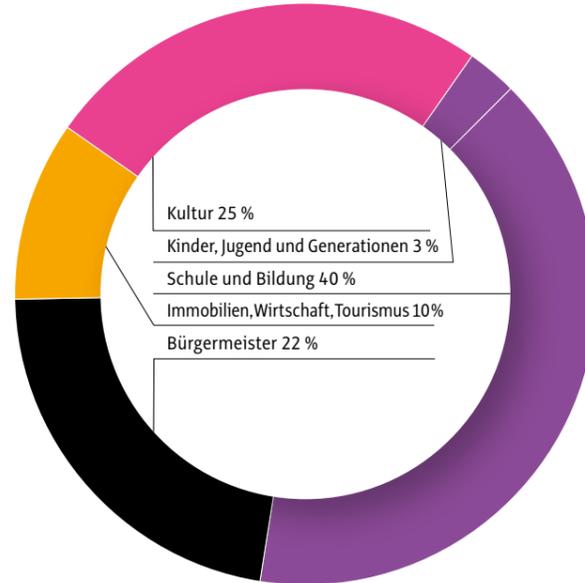
Die größten Anteile entfallen dabei mit 23 Prozent auf die Ausgaben für den Christkindleinzug und mit 22 Prozent auf Beflaggungen, Kränze und den Altstadt-Christbaum. An dritter Stelle steht das Schützenbataillon Innsbruck mit 15 Prozent, gefolgt vom Verein zur Förderung der traditionellen, authentischen Volksmusik mit sieben Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Heimat- und Brauchtumpflege“ entfallen 62 Prozent der Ausgaben auf Eigenveranstaltungen der Stadt Innsbruck und 36 Prozent auf Vereine. Weitere zwei Prozent fließen an ein Unternehmen.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat Schule und Bildung mit 40 Prozent den größten Anteil, gefolgt von Kultur mit 25 Prozent und dem Büro des Bürgermeisters mit 22 Prozent. Weitere zehn Prozent werden von Immobilien, Wirtschaft und Tourismus verwaltet. Drei Prozent werden von Kinder, Jugend und Generationen vergeben.

KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

EURO

Amraser Matschgerer	Buchprojekt über die Amraser Matschgerer	Kultur	2.500
Arbeitsgemeinschaft Amras	Jahressubvention	Kultur	3.500
Beflaggungen, Kränze, Altstadt-Christbaum		Bürgermeister	29.631
Bezirkstrachtenverband Innsbruck	Mietkostenübernahme	Kultur	1.000
Bund der Tiroler Schützenkompanien	Jahressubvention	Kultur	1.100
Christkindleinzug	Jahressubvention	Schule und Bildung	54.232
Innsbruck Creativ Veranstaltungs GmbH	Christkindlmärkte	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	3.000
Innsbrucker Alpen Tuifl	Krampusfest	Kultur	500
Schützenbataillon Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	20.000
Schützenbataillon Innsbruck	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	3.000
Speckbacher Schützenkompanie Innsbruck	Anschaffung neuer Tracht für Jungschützen	Kultur	1.000
Speckbacher Schützenkompanie Alter Schießstand	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	900
Trachtenverein Die Amraser	Anschaffung von Trachten	Kultur	3.000
Verein Die Iglar Art	Jahressubvention	Kultur	2.000
Verein zur Förderung der traditionellen, authentischen Volksmusik in Innsbruck und Umgebung (Tiroler Volksmusikverein/Zweigverein)	Tiroler Adventsingen	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000

135.363

4 Literatur

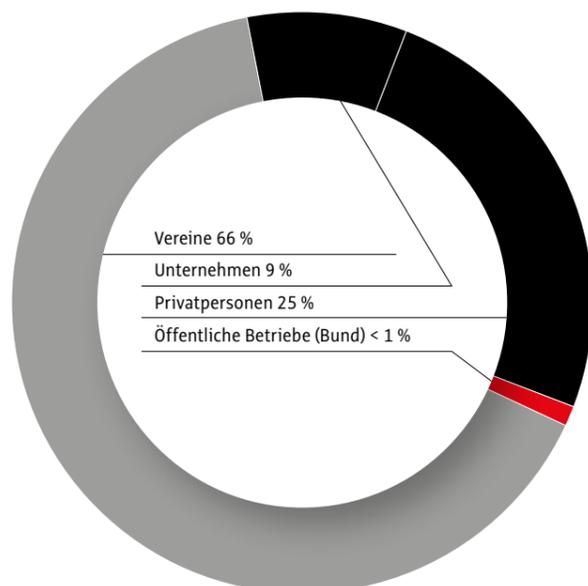
Im Jahr 2022 betragen die städtischen Ausgaben in der Kategorie „Literatur“ 166.120 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,5 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zwölf Prozent.



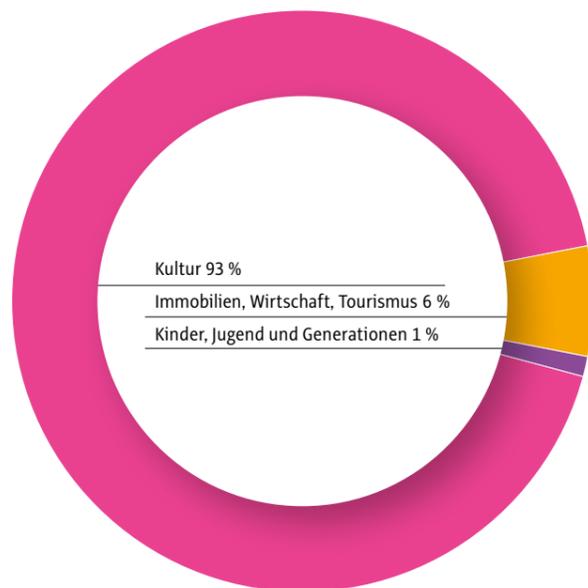
Der größte Anteil entfällt dabei mit 20 Prozent auf das Literaturhaus am Inn. An zweiter Stelle steht der Verein 8ungKultur mit zehn Prozent. Auf Platz drei bis fünf sind die Innsbrucker Wochenendgespräche, Carolina Schutti mit einem stadt_potenziale-Projekt und dem Corona-Arbeitsstipendium sowie die Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst mit jeweils sieben Prozent zu finden.

STRUKTUR



In der Kategorie „Literatur“ nehmen Vereine 66 Prozent der Kulturausgaben ein, gefolgt von Privatpersonen mit 25 Prozent. An dritter Stelle stehen Unternehmen mit neun Prozent. Weniger als ein Prozent fließt an einen Bundesbetrieb.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat die Kultur mit 93 Prozent den größten Anteil. An zweiter Stelle steht Immobilien, Wirtschaft und Tourismus mit sechs Prozent. Den kleinsten Anteil hat mit einem Prozent Kinder, Jugend und Generationen.

GENDER BUDGETING

(■ weiblich ■ männlich)

Förderungen nach Geschlecht in Euro:



Anzahl Fördernehmerinnen und Fördernehmer:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2022 in der LIKUS-Kategorie „Literatur“ 37.150 Euro ausgegeben. Davon gingen 30.000 Euro an sieben Fördernehmerinnen (2021 10.700 Euro an drei Fördernehmerinnen) und 7.150 Euro an fünf Fördernehmer (2021 14.550 Euro an fünf Fördernehmer).

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

EURO

8ung Kultur, Verein zur Förderung von Kultur in Wort & Ton & Bild Innsbruck	Prosafestival und Lyrikfestival	Kultur	16.500
Bonato Patrick	Corona-Arbeitsstipendium: Geschichte über die „Rückkehr der Wölfe“	Kultur	2.500
Cognac & Biskotten („Co & Bi“)	Jahressubvention	Kultur	10.000
DAVID, Jüdischer Kulturverein	Druckkostenbeitrag DAVID	Kultur	860
Die Zeitlos	Jahressubvention	Kultur	500
Fülöp Paul	Poetische Lesung	Kultur	1.000
GAV Tirol, Grazer Autorinnen Autorenversammlung Regionalgruppe Tirol	Jahressubvention	Kultur	1.000
Gösweiner Friederike Bettina	Hilde-Zach-Literaturstipendium	Kultur	7.000
Gruber Silke	Poetry Slam – Würdigungspreis	Kultur	2.500
Haymon Verlag GesmbH	Krimifest Tirol	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000
Hilde-Zach-Literaturstipendium	Jury	Kultur	1.600
Hybner Laura	Poetry Slam – Förderpreis	Kultur	1.000
IG Autorinnen Autoren	Jahressubvention	Kultur	2.000
Innsbrucker Wochenendgespräche	44. Innsbrucker Wochenendgespräche	Kultur	12.000
Kaststaller Rachel	Corona-Arbeitsstipendium: Buchprojekt „Treasures Volume 01“	Kultur	2.500
komplex-KULTURMAGAZIN	Herausgabe komPOST, 2. Ausgabe, Ausbau des Online-Auftritts	Kultur	5.450
Kössler Christian Josef	Realisierung Buchprojekt	Kultur	750
Kulturbogen 55	Literaturlesungen und Diskussionen im Rahmen der Reihe Frauen.Kunst.Kultur	Kinder, Jugend und Generationen	1.100
Literaturhaus am Inn	Fördervereinbarung und Leporello-Kalender für lit. Veranstaltungen Ibk	Kultur	33.000
Literaturverein Sisyphus	Zuschuss zu Publikation	Kultur	500
Poetry Slam Preis	Sachkosten und Jury	Kultur	2.160
Schaber Kathrin	Hilde-Zach-Literaturförderstipendium	Kultur	3.000
Schumacher Xaver	Corona-Arbeitsstipendium: Projekt „Wikipedia“	Kultur	2.500
Schutti Carolina	stadt_potenziale 2022 – Rest in Poetry und Corona-Arbeitsstipendium: Lyrikband „kein haus / mein körper zerflimmert bergwärts strebend“	Kultur	11.500
Studien Verlag Ges.m.b.H.	Gaismair-Jahrbuch	Kultur	1.260
Studien Verlag Ges.m.b.H.	Buchveröffentlichung	Kultur	1.500
TAK – Tiroler Autorinnen und Autoren Kooperative	Druckkostenzuschuss	Kultur	3.000
Turmbund – Gesellschaft für Literatur und Kunst	Jahressubvention	Kultur	11.000
UND-Heft	Jahressubvention	Kultur	10.000
Universität Innsbruck, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät	Farben auf grauer Wand. Eine Biografie	Kultur	1.000
Universitätsverlag Wagner Ges.m.b.H	Buchprojekt	Kultur	2.000
Verein für performative Literatur	Neue Lesebühne	Kultur	2.540
Wimmer Erika Maria	„die flügel getaucht in den see“	Kultur	2.500
Zabel Tom	Buchpräsentation	Kultur	400

166.120

5 Bibliothekswesen

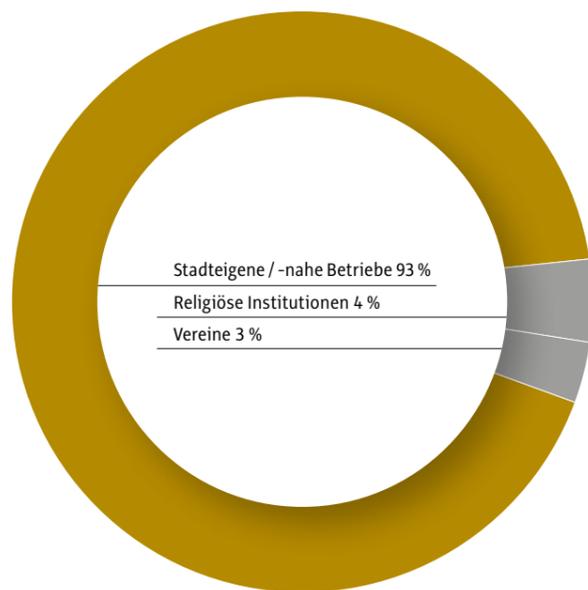
In der Kategorie „Bibliothekswesen“ betragen die Ausgaben 2022 2.572.444 Euro. Das entspricht einem Anteil von sieben Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um zwei Prozent.



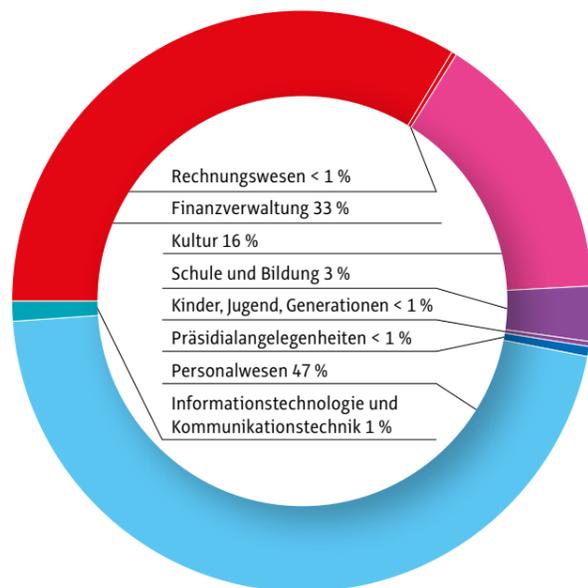
Der größte Anteil entfällt dabei mit 93 Prozent auf die Stadtbibliothek. An zweiter Stelle steht der Trägerverein der Öffentlichen Bücherei Ursulinen Höttinger Au mit drei Prozent. Den drittgrößten Anteil hat die Öffentliche Bücherei Allerheiligen mit 0,7 Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Bibliothekswesen“ nimmt ein stadteigener Betrieb 93 Prozent der Kulturausgaben ein. Kleine Anteile haben religiöse Institutionen mit vier Prozent und Vereine mit drei Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat das Personalwesen mit 47 Prozent den größten Anteil, gefolgt von der Finanzverwaltung mit 33 Prozent. An dritter Stelle steht die Kultur mit 16 Prozent. Von Schule und Bildung werden drei Prozent der Kategorie Bibliothekswesen vergeben und von Informationstechnologie und Kommunikationstechnik ein Prozent. Geringe Anteile haben die Ämter Präsidiangelegenheiten, Rechnungswesen sowie Kinder, Jugend und Generationen mit jeweils weniger als einem Prozent.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Stadtbibliothek	Personalaufwand, Sachaufwand inkl. Ankauf von Druckwerken und Investitionen	Präsidiangelegenheiten, Personalwesen, Informationstechnologie und Kommunikationstechnik, Rechnungswesen, Finanzverwaltung, Kultur	2.384.029
-----------------	---	--	-----------

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP)	Jahressubvention	Kultur	5.400
Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	2.400
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Innsbruck-Arzl	Jahressubvention	Kultur	6.900
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Innsbruck-Arzl	Jahressubvention	Schule und Bildung	6.900
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Innsbruck-Saggen	Jahressubvention	Kultur	6.500
Öffentliche Bibliothek der Pfarre Innsbruck-Saggen	Jahressubvention	Schule und Bildung	6.500
Öffentliche Bücherei Allerheiligen	Jahressubvention	Kultur	8.400
Öffentliche Bücherei Allerheiligen	Jahressubvention	Schule und Bildung	8.400
Öffentliche Bücherei der Pfarre Hötting	Jahressubvention	Kultur	5.800
Öffentliche Bücherei der Pfarre Hötting	Jahressubvention	Schule und Bildung	5.800
Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Pirmin	Jahressubvention	Kultur	4.500
Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Pirmin	Jahressubvention	Schule und Bildung	4.500
Öffentliche Bücherei Hungerburg	Jahressubvention	Kultur	6.100
Öffentliche Bücherei Hungerburg	Jahressubvention	Schule und Bildung	6.100
Öffentliche Bücherei Mühlau	Jahressubvention	Kultur	5.500
Öffentliche Frauenbücherei – AEP Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	7.000
Pfarre Innsbruck-Arzl	Betriebskosten Öffentliche Bücherei	Kultur	5.215
Pfarre St. Paulus, Bibliothek	Jahressubvention	Kultur	7.500
Pfarre St. Paulus, Bibliothek	Jahressubvention	Schule und Bildung	7.500
Röm.-kath. Pfarrkirche Innsbruck-Mühlau	Bücherei Mühlau	Schule und Bildung	5.500
Trägerverein der Öffentlichen Bücherei Ursulinen Höttinger Au	Jahressubvention	Kultur	33.000
Trägerverein der Öffentlichen Bücherei Ursulinen Höttinger Au	Jahressubvention	Schule und Bildung	33.000

2.572.444

6 Presse

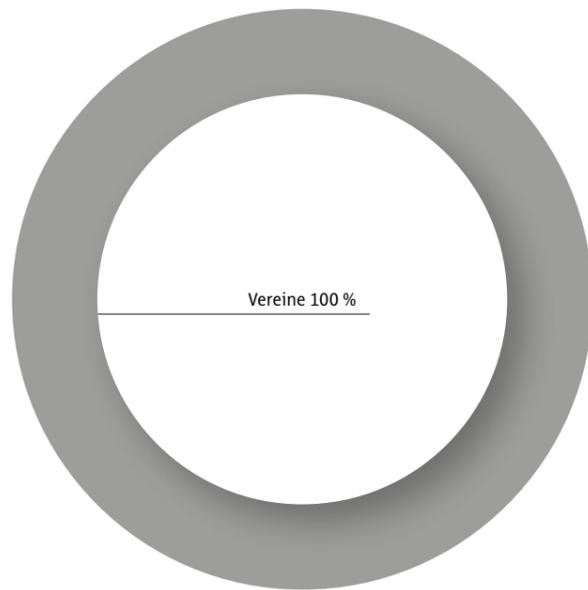
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Presse“ im Jahr 2022 betragen **60.000 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 0,2 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 26 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei auf den Verein Journalismusfest Innsbruck für das Medienfestival mit 92 Prozent. Die zweite Förderung dieser Kategorie geht an den Verband Neu-Arzl/Olympisches Dorf für die Stadtzeitung mit acht Prozent.

STRUKTUR

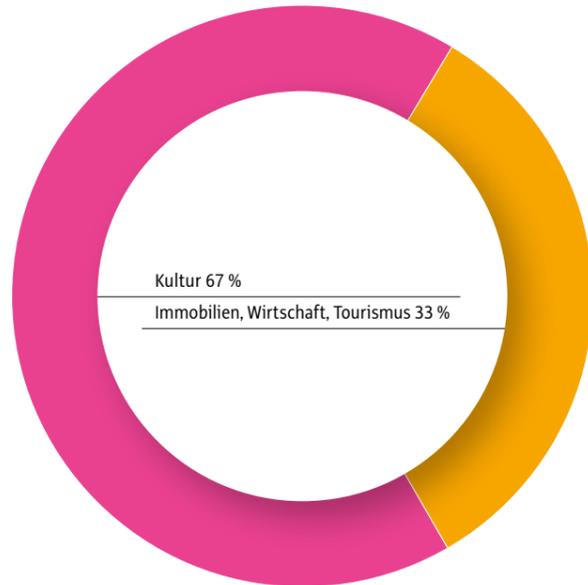


Der gesamte Anteil der Kulturausgaben der Kategorie „Presse“ fließt an Vereine.

KULTURAUFGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Journalismusfest Innsbruck – Verein zur Stärkung von Qualitätsjournalismus, der Informationsfreiheit und der Demokratie	Journalismusfest 2023	Kultur	35.000
Journalismusfest Innsbruck – Verein zur Stärkung von Qualitätsjournalismus, der Informationsfreiheit und der Demokratie	Journalismusfest 2023	Immobilien, Wirtschaft, Tourismus	20.000
Verband Neu-Arzl/Olympisches Dorf	Herausgabe Stadtzeitung (Jahressubvention)	Kultur	5.000
			60.000

ÄMTER



Die Kulturausgaben in der Kategorie „Presse“ werden zu 67 Prozent vom Kulturamt und zu 33 Prozent vom Amt für Immobilien, Wirtschaft und Tourismus finanziert.

7 Musik

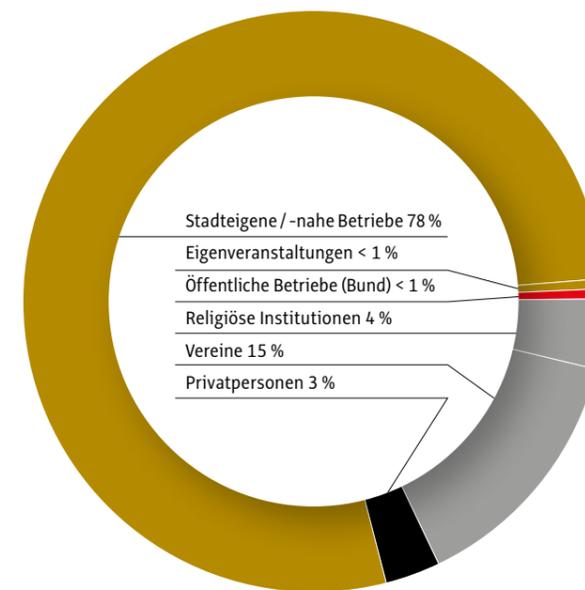
In der Kategorie „Musik“ betragen die Ausgaben 2022 **4.756.983 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 13 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 25 Prozent.



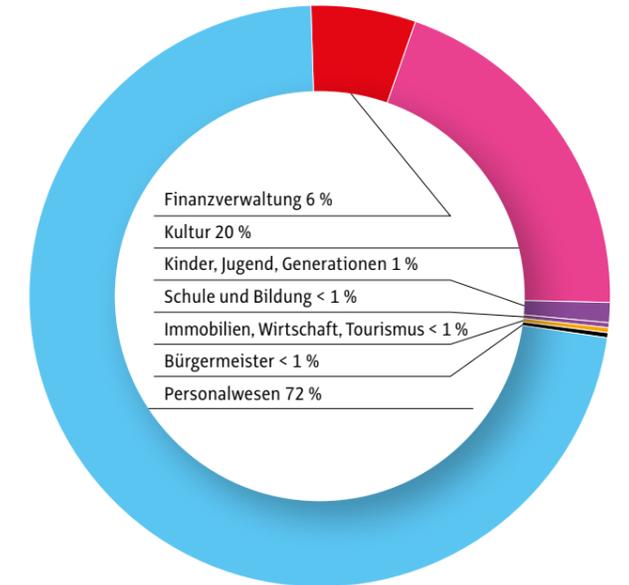
Der größte Anteil entfällt dabei auf das Haus der Musik und das Tiroler Symphonieorchester der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH mit 78 Prozent. An zweiter Stelle stehen die Wiltener Sängerknaben mit drei Prozent, gefolgt vom Tiroler Kammerorchester InnStrumenti mit zwei Prozent. An den Bezirksverband Blasmusik Innsbruck-Stadt, Heart of Noise – Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik und Medienkunst, an die Innsbrucker Promenadenkonzerte sowie an die Galerie St. Barbara fließt jeweils ein Prozent.

STRUKTUR



Ein stadtnaher Betrieb nimmt mit 78 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Musik“ ein. An zweiter Stelle stehen Vereine mit 15 Prozent, gefolgt von religiösen Institutionen mit vier Prozent. Privatpersonen erhalten drei Prozent der Ausgaben der Kategorie „Musik“. Geringe Anteile haben Eigenveranstaltungen und ein öffentlicher Betrieb des Bundes mit jeweils weniger als einem Prozent.

ÄMTER



Folgende Ämter finanzieren die Kategorie „Musik“: Das Personalwesen hat mit 72 Prozent den größten Anteil, während die Kultur mit 20 Prozent den zweitgrößten Anteil hat. Die Finanzverwaltung nimmt sechs Prozent und Kinder, Jugend und Generationen ein Prozent ein. Geringe Anteile haben der Bürgermeister, Immobilien, Wirtschaft und Tourismus sowie Schule und Bildung mit jeweils unter einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(■ weiblich ■ männlich)

Förderungen nach Geschlecht in Euro:



Anzahl Fördernehmerinnen und Fördernehmer:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2022 in der LIKUS-Kategorie „Musik“ 58.300 Euro ausgegeben. Davon gingen 18.800 Euro an zehn Fördernehmerinnen (2021 5.000 Euro an vier Fördernehmerinnen) und 39.500 Euro an 17 Fördernehmer (2021 21.300 Euro an 15 Fördernehmer).

KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	Haus der Musik Innsbruck	Finanzverwaltung	296.730
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	Tiroler Symphonieorchester Personalaufwand und Sachaufwand	Personalwesen	3.425.444

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Academia Jacobus Stainer	Jahressubvention	Kultur	20.000
Akademie St. Blasius	Jahressubvention	Kultur	20.000
Associazione Culturale Cross-Border	Performance Brunch ONDERSCH	Kultur	3.000
Aumaier Lisa	Corona-Arbeitsstipendium: Songproduktion Little Element / Album # 2 und Little Element Album	Kultur	3.300
Baur Franz	Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen, Sparte Musik	Kultur	12.000
Bezirksverband Blasmusik Innsbruck-Stadt	Jahressubvention	Kultur	70.000
Bramböck Florian	CD-Produktion	Kultur	500
Brass Band Fröschl Hall	Austrian National Brasswettbewerb	Kultur	3.000
Brückenpfeiler – Verein für interkonfessionelle Bildung und gelebte Ökumene	Friedenskonzert	Schule und Bildung	750
Brunmayr-Tutz Linde	Innsbrucker Jugendbarockorchester-Festival	Kultur	6.000
Bundes-Oberstufenrealgymnasium Innsbruck	Saalmiete für Chorauftritt	Kultur	1.000
Camerata Europaea Innsbruck CINNS	„I Am Human“	Kultur	5.000
Carillon	Sachaufwand	Kultur	2.754
Chamandy Jennifer	Tonstudio Songaufnahme	Kultur	500
Chorgemeinschaft Eintracht Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	600
Chorverband Tirol	Jahressubvention	Kultur	21.000
Costa Julia Maria	Vertonung Lyrikband	Kultur	1.000
Dachsbau Kulturverein	Konzertreihe und Take Notes Musikworkshops	Kultur	9.000
Dekena Baiba	Pop-/Elektro-Songproduktion „Compulsive“	Kultur	500
Dompfarre St. Jakob	Musica Sacra	Kultur	3.500
FJO – Verein für Vernetzung von Musik und Kultur	Kulturspielwiese	Kultur	10.000
Fraisil Birgit	Klavierkonzert Giuseppe Albanese	Kultur	1.000
Free Beat Company	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	22.000
Fuentes Arturo	Corona-Arbeitsstipendium: Musikstück „Trümmermusik“	Kultur	2.500
Galerie St. Barbara	Osterfestival Tirol	Kultur	50.000
Gehmacher Hans-Martin	Zauberflöte	Kultur	4.000
Geyr Dominik	Innsbrooklyn	Kultur	1.000
Heart of Noise	Jahressubvention	Kultur	60.000
Hess Raphael Markus	CD-Produktion	Kultur	500
Hilde-Zach-Kompositionsstipendium	Jury	Kultur	1.474
Hilde-Zach-Kompositionsstipendium 2021	Jury	Kultur	400
Höck Katharina Elisabeth	CD-Aufnahme	Kultur	500
Hubmann Elisabeth	Corona-Arbeitsstipendium: Orgel Konzerte / Kompositionen / Recherchen	Kultur	2.500
IGNM Sektion Tirol	Jahressubvention	Kultur	2.850
Innsbruck singt		Kultur	4.738

Innsbrucker Promenadenkonzerte	Jahressubvention	Kultur	60.000
Innsbrucker Promenadenkonzerte		Büro des Bürgermeisters	1.500
Inseminoid Kulturverein für Kunst und Musik	Jahressubvention	Kultur	5.000
JUKO – Jugendchor Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	1.850
Kammerchor Walther von der Vogelweide	Miete des Orchestersaals	Kultur	500
Kirchenkonzerte Igls	Jahressubvention	Kultur	3.500
Klangspuren – Verein zur Förderung von Neuer Musik	Jahressubvention	Kultur	35.000
Kulturverein head cinema	Recordstore-Day Innsbruck	Kultur	1.500
Kunst auf Rädern	Konzertreihe „Hereinspaziert“	Kultur	2.500
Kuntner Christoph	Albumproduktion	Kultur	500
Lanzmaier Fabian	Vorbrenner 2022: animal-voice-pavilion	Kultur	4.650
Legends of Rock	Konzertreihe „Around the Block 2022“	Kultur	12.000
Lovegoat	Jahressubvention	Kultur	2.000
Moreland Dwight Jr.	Albumproduktion	Kultur	700
Musikalische Jugend Österreichs (Jeunesse Musicales)	Fördervereinbarung	Kultur	18.000
Musikalische Umrahmung Festakte		Kultur	1.800
Musikkapelle Innsbruck Mariahilf/St. Nikolaus	Podium anl. Jubiläumskonzert Musikkapelle Innsbruck	Büro des Bürgermeisters	2.497
Norer Lucas	Corona-Arbeitsstipendium: Projekt „Klingende Denkmäler“ zu Feier- und Heldenorgeln	Kultur	2.500
Orchester der Musikfreunde Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	2.300
Organisation Gedenkmesse Stadt Innsbruck / Gage für eine MusikerIn	Musikalische Umrahmung Anna-Messe	Büro des Bürgermeisters	150
Orgelstadt Innsbruck	Sachaufwand	Kultur	4.931
Original Tiroler Kaiserjägermusik	Einbau Glastrennwand, Sanierung Küche und Sanitäranlagen und Mietkostenübernahme	Kultur	26.636
Original Tiroler Kaiserjägermusik	Galakonzert	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	5.000
Ossanna Philipp	Corona-Arbeitsstipendium: Projekt „Melting“ zum Thema Gletscherschmelze	Kultur	2.500
Paul-Hofhaimer-Organwettbewerb	Sachaufwand	Kultur	60.036
Pfarre Innsbruck-Wilten	Musikabend	Kultur	2.500
Pfarre Maria am Gestade	Jahressubvention	Kultur	700
Pitzmann David	Konzert elektronische Musik	Kultur	150
Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten	Musica Sacra Wiltenensis und Jahressubvention	Kultur	27.700
Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen	Jury und Laudatio	Kultur	2.455
Privatperson/VeranstalterIn	Konzert im Haus der Musik	Büro des Bürgermeisters	2.000
Reparatur Schlagwerk OTKJ		Kultur	1.613
R.E.T. Brass Band – Red Eagles Tyrol Brass Band	Jahressubvention	Kultur	5.000
R.I.P Vaz Hafen	Konzert	Kultur	3.000
Rundum – Werkstatt für Entschleunigung des urbanen Raumes	Camp Nocturno	Kultur	7.400
Sängervereinigung Mühlau (SVM)	Dokumentarfilm	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	2.500
Schweiger Sebastian	Albumproduktion	Kultur	1.500
Seel Dorothea	Corona-Arbeitsstipendium: Projekt „Reenacting Mozart“ auf der Suche nach dem Flötenklang der Mozartzeit	Kultur	2.500
Sinfonisches Blasorchester	Jahressubvention	Kultur	1.500
skin on marble	Jahressubvention	Kultur	1.400

Sonarkraft Musikverein	Jahressubvention	Kultur	2.000
Sonderpreis „prima la musica 2022“		Kultur	800
St. Aegidius Chor/Kirchenkonzerte	Jahressubvention	Kultur	700
Stadtmusikkapelle Innsbruck-Saggen	Mietkostenübernahme	Kultur	11.635
Stadtmusikkapelle Mühlau	Mietkostenübernahme	Kultur	7.415
Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck	Mietrefundierung	Kultur	6.185
StreetNoise Orchestra (SNO)	Jahressubvention	Kultur	2.460
Strobl Simon	Sam Siefert Ensemble Project	Kultur	500
Telfser Klaus	Corona-Arbeitsstipendium: Komposition Projekte „Le Pere Pala“, „der Pilot Herr Fridolin“, „Thomas Bernhard“	Kultur	2.500
Tiroler Akkordeonverein Insprugg	Die Welt des Akkordeons	Kultur	580
Tiroler Ensemble für Neue Musik	Jahressubvention	Kultur	6.500
TIROLER JUGEND-FÖRDERUNGSPROJEKT „LiveStage“	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	11.500
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti	Jahressubvention und Jubiläum 2023	Kultur	75.000
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	Anteilige Kosten Folder Alte Musik	Kultur	3.000
Universität Mozarteum Salzburg	Musicalproduktion „The Book of Musicals“	Kultur	3.000
Verein Ensemble pro Arte Tirolesi	Jahressubvention	Kultur	3.500
Verein für Alte Musik in Innsbruck-Mariahilf	Fördervereinbarung	Kultur	20.000
Verein zur Förderung der regionstypischen Sing- und Musizierart	24. Alpenländischer Volksmusikwettbewerb	Kultur	17.500
Verein zur Förderung der regionstypischen Sing- und Musizierart	24. Alpenländischer Volksmusikwettbewerb	Büro des Bürgermeisters	2.000
Verein zur Förderung der traditionellen, authentischen Volksmusik in Innsbruck und Umgebung	Volksmusikwettbewerb	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000
Verein zur Förderung des Jazz und der improvisierten Musik	Jazzpreis der Stadt Innsbruck und TonArtTirol Jazzherbst	Kultur	8.000
Verein zur Pflege des Volksliedes, der Volksmusik und des Volkstanzes	Jahressubvention	Kultur	1.000
Verschub	Konzertreihe	Kultur	1.500
vokalensemble NovoCanto & Tiroler Barockinstrumentalisten	Weihnachtsoratorium	Kultur	4.000
Vokalensemble Vocapella Innsbruck	Feuer und Wasser	Kultur	700
Waldner Peter	CD-Einspielung Cembalo	Kultur	1.000
Wegscheider Lukas	Corona-Arbeitsstipendium: Komposition und Entwicklung des Klangprojekts „Anhydrous“	Kultur	2.500
Wiltener Sängerknaben	Ausbildung Nachwuchs Wiltener Sängerknaben	Kultur	135.000
Windkraft Tirol – Kapelle für Neue Musik	Jahressubvention	Kultur	15.000
Wolfsbauer Karin Elisabeth	Sonderkonzert zum 211. Geburtstag von Franz Liszt	Kultur	1.000
Workstation – Verein zur Förderung kultureller Infrastruktur	Probenräume für junge KünstlerInnen	Kinder, Jugend und Generationen	12.000
			4.756.983

8 Darstellende Kunst

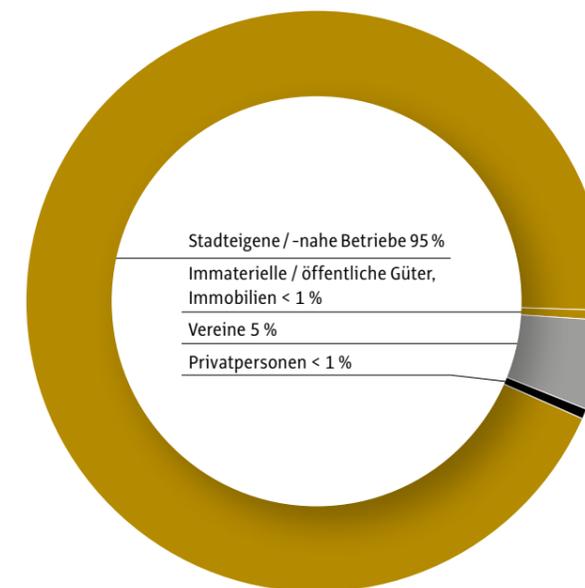
Im Jahr 2022 betragen die städtischen Ausgaben in der Kategorie „Darstellende Kunst“ **13.623.866 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 38 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie annähernd gleich.



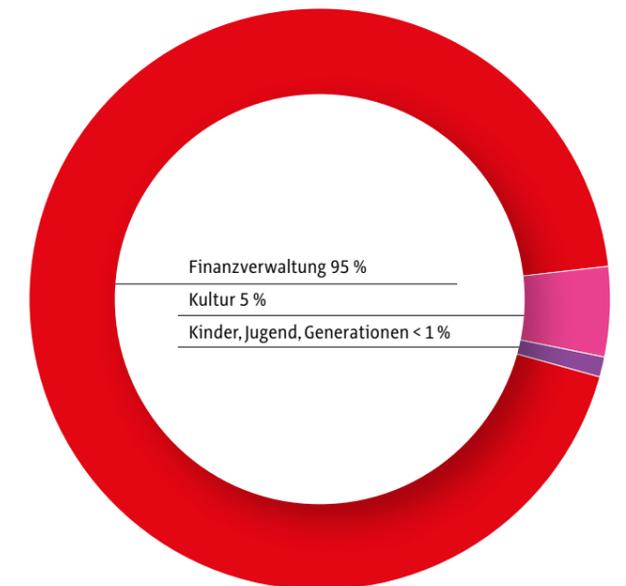
Der größte Anteil entfällt dabei auf die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH mit 95 Prozent. An zweiter Stelle stehen BRUX – Freies Theater Innsbruck und das Innsbrucker Kellertheater mit jeweils einem Prozent.

STRUKTUR



Strukturell nimmt ein stadtnaher Betrieb mit 95 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Darstellende Kunst“ ein. An zweiter Stelle stehen Vereine mit fünf Prozent. Kleine Anteile haben Privatpersonen und öffentliche Güter mit jeweils weniger als einem Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern werden in der Kategorie „Darstellende Kunst“ 95 Prozent von der Finanzverwaltung finanziert. Kultur nimmt einen Anteil von fünf Prozent ein. Einen kleinen Anteil hat Kinder, Jugend und Generationen mit weniger als einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(■ weiblich ■ männlich)

Förderungen nach Geschlecht in Euro:



Anzahl Fördernehmerinnen und Fördernehmer:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2022 in der LIKUS-Kategorie „Darstellende Kunst“ 44.619 Euro ausgegeben. Davon gingen 27.119 Euro an zehn Fördernehmerinnen (2021 16.792 Euro an vier Fördernehmerinnen) und 17.500 Euro an drei Fördernehmer (2021 24.000 Euro an vier Fördernehmer).

KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	Finanzverwaltung		12.976.995
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			
7ieben&7iebzig	Jahressubvention	Kultur	15.000
ART.ist – Verein zur Unterstützung des künstlerischen Schaffens	Performance Brunch ONDERSCH	Kultur	500
Bewegungszentrum Innsbruck	Kinder-Tanzprogramm „G4 – erstes interaktives Zirkustheater ...“ und Tanztheater mit der Albertini Dance Company	Kultur	3.000
BRUX – Freies Theater Innsbruck	Fördervereinbarung	Kultur	176.000
Culture Infection	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	15.000
Das Calla Ensemble	Aufführung KARIDA	Kultur	1.000
Forster Magdalena Maria	Wiederaufnahme und Premiere CARUIN	Kultur	1.994
Generationentheatergruppe Ohne Vorhang	Erarbeitung und Aufführung Theaterstück	Kultur	200
Hackspiel Florian	Theater Melone Innsbruck	Kultur	10.000
Hausnummer / Verein für Erlesenes	Gebrüllt vor Lachen	Kultur	6.000
Hausnummer / Verein für Erlesenes	Ein Gefangener	Kultur	4.000
Hungerburgtheater	Jahressubvention	Kultur	12.000
Innsbrucker Kellertheater	Fördervereinbarung	Kultur	85.000
Innsbrucker Ritterspiele	Jahressubvention	Kultur	4.000
Jenewein Julia	maleficarum X	Kultur	5.000
Kaslatter Franz Anton	Die amerikanische Päpstin	Kultur	1.500
Kindertheater enemenemuh	Toni, das grüne Schweinchen	Kultur	6.000
Kühne Bühne	Jahressubvention	Kultur	10.000
Kultur wächst nach	Jahressubvention	Kultur	15.000
Kulturverein BogenTheater	Mietkostenübernahme	Kultur	5.000
Landesjugendtheater Innsbruck	Fördervereinbarung	Kultur	35.000
Leo-Bühne	Ein Käfig voller Narren	Kultur	1.000
Oberhofer Tonkovic Danijela	Private Stages	Kultur	1.500
OFFTANZ Tirol	Jahressubvention	Kultur	24.000
Rohrmoser Klaus	11. Tiroler DramatikerInnen Festival	Kultur	6.000
Schildhauer Sandra	Produktion und Aufführung von „AUSGELIEFERT“	Kultur	1.200
Serbisch Orthodoxer Jugendverein Innsbruck	Die Brücke über die Drina	Kultur	300
Serbisch Orthodoxer Jugendverein Innsbruck	Die Brücke über die Drina	Kinder, Jugend und Generationen	350
spectACT-Verein für politisches u. soziales Theater	Jahressubvention	Kultur	3.000
Street Motion Collective	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	10.500
Swingout Innsbruck	Lindy Quest Swingtanz Workshop	Kultur	700
Sysoeva Alica	Erarbeitung und Aufführung Theaterstück	Kultur	3.000
Tango Dos	Tango Musik Festival La Locura	Kultur	10.000
Tanzhaus Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	500
Tanzverein Schrittwechsel	Jahressubvention	Kultur	500
THEATER INNSTANZ	Jahressubvention	Kultur	17.500
Theater präsent	Fördervereinbarung	Kultur	40.000
Theater unter den Sternen	Theaterprogramm	Kultur	21.800
Theater Verband Tirol	Innsbruck spielt Theater und Theaterabend	Kultur	3.100
Theatergruppe Grenzenlos	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	1.500

Theaterwagen	Instandhaltung	Kultur	4.803
Tiefenbrunner Miriam	Corona-Arbeitsstipendium: Performance „Hautbaden“	Kultur	2.500
Titus Nicole	Schottland wär schön	Kultur	1.500
Triebwerk7	Jahressubvention	Kultur	21.000
Tscholl Karin	Erzählkunst Feuermond und Märchen hören und Spuren lesen	Kultur	2.700
Verein Staatstheater	TENNESSEE BLEND	Kultur	16.000
Verein zur Förderung der Kleinkunst im Großraum Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	5.000
Vinh Emanuelle	Performance Tour	Kultur	1.500
Westbahntheater	Fördervereinbarung	Kultur	27.000
Yoh Morishita	Vorbrenner 2022: Dance Hall	Kultur	6.225
Young Acting – Schauspiel für Kinder und Jugendliche (siehe auch „Ausbildung, Weiterbildung“)	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	1.000
			13.623.866



9 Bildende Kunst, Foto

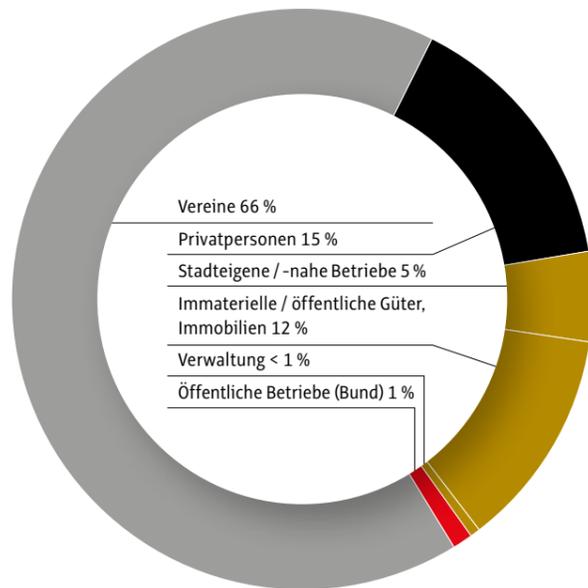
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ im Jahr 2022 betragen **619.830 Euro**. Das entspricht einem Anteil von zwei Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 10 Prozent.



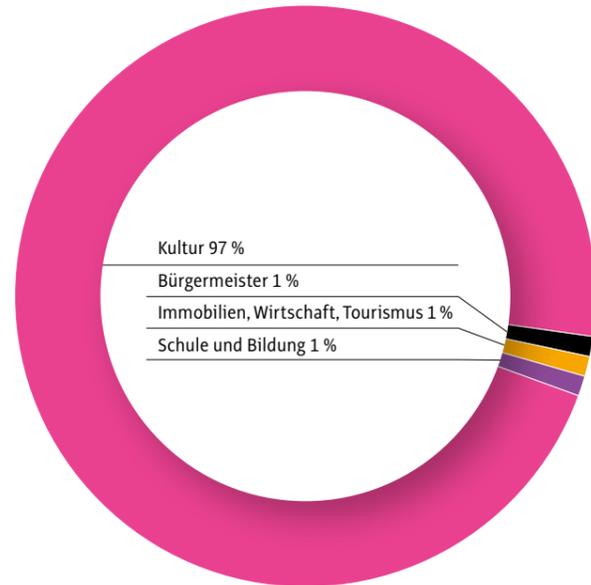
Der größte Anteil entfällt dabei auf den Kunstraum Innsbruck – Verein zur Ausstellung aktueller Kunst mit 17 Prozent. An zweiter Stelle liegt die Tiroler Künstler:innenschaft mit zwölf Prozent, gefolgt von den Kunstankäufen mit elf Prozent. An vierter Stelle steht aut. architektur und tirol mit neun Prozent vor Innsbruck International mit sechs Prozent.

STRUKTUR



Strukturell nehmen Vereine mit 66 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ ein, gefolgt von Privatpersonen mit 15 Prozent. An dritter Stelle stehen öffentliche Güter mit zwölf Prozent vor einem stadteigenen Betrieb mit fünf Prozent. An einen öffentlichen Betrieb des Bundes fließt ein Prozent und an die Verwaltung weniger als ein Prozent.

ÄMTER

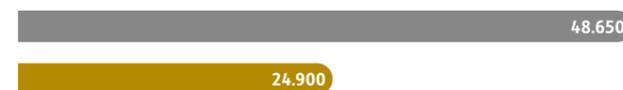


Unter den Ämtern wird der größte Anteil der Kulturausgaben in der Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ von Kultur mit 97 Prozent finanziert. Der Bürgermeister, Immobilien, Wirtschaft und Tourismus sowie Schule und Bildung haben jeweils einen Anteil von einem Prozent.

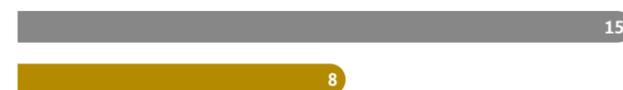
GENDER BUDGETING

(■ weiblich ■ männlich)

Förderungen nach Geschlecht in Euro:



Anzahl Fördernehmerinnen und Fördernehmer:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2022 in der LIKUS-Kategorie „Bildende Kunst, Foto“ 73.550 Euro ausgegeben. Davon gingen 48.650 Euro an 15 Fördernehmerinnen (2021 44.425 Euro an neun Fördernehmerinnen) und 24.900 Euro an acht Fördernehmer (2021 14.200 Euro an sieben Fördernehmer).

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Galerie Plattform 6020	Kultur	31.756
Kunsttransporte	Kultur	100

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

ART DIDACTA Internationale Sommerinstitution für bildende Kunst	Aus- und Weiterbildungen im Bereich bildende Kunst	Kultur	7.000
aut. architektur und tirol	Fördervereinbarung	Kultur	55.000
Brennacher Julia	Corona-Arbeitsstipendium: malerische Werkgruppe „The Eclectic Trail“	Kultur	2.500
Büro für Gegenwartskunst – Verein zur Förderung von Gegenwartskunst im Alpenraum	Vernetzungsplattform	Kultur	4.900
Cunst & Co, Vereinigung zur Förderung künstlerischer Schaffenstätigkeit	Jahressubvention	Kultur	2.250
Drexel Maria Margarethe	Corona-Arbeitsstipendium: Recherche zum Totentanz	Kultur	2.500
FOTOFORUM WEST – Verein zur Förderung und Vermittlung von Fotokunst	Jahressubvention	Kultur	13.000
Gandyra Melanie	stadt_potenziale 2022 – Von Nutz und Zier	Kultur	19.550
Hinterlechner Katharina	Corona-Arbeitsstipendium: Forschung zu weiblichen Heiligenbildern	Kultur	2.500
Hsu Shian-Fong	Corona-Arbeitsstipendium: Projekt „The cycle.Rolling together“	Kultur	2.500
Infotafel Kurpark Igls	Produktion	Kultur	2.384
Innsbruck International	Biennial of the Arts	Kultur	35.000
Instandhaltung von Kulturgütern	Sachaufwand	Kultur	8.937
Josef-Franz-Würlinger-Preis	Sachaufwand und Laudatio	Kultur	2.440
kooio : koordinationsinstitut für inhalt und organisation	Ausstellungen	Kultur	6.000
Kulturverein giskihlab	HELL ? Archive	Kultur	3.000
Kulturvernetzung.Tirol	Tage der offenen Ateliers	Kultur	3.000
kunst stoff	Workshop zu Plastikrecycling – Probleme und Chancen	Schule und Bildung	8.000
Kunstankäufe		Kultur	69.988
Kunstraum Innsbruck – Verein zur Ausstellung aktueller Kunst	Jahressubvention	Kultur	104.000
Kunststipendien	Jury	Kultur	2.824
Larch Raphael	Corona-Arbeitsstipendium: Serie von Waldbildern	Kultur	2.500
Mairer Sophia	Hilde-Zach-Kunstförderstipendium	Kultur	3.000
Mayr-Melkonyan Elisabeth Maria	THE POWER OF LESS	Kultur	500
medien.kunst.tirol – Produktionsbüro für intermedialen Kommunikationstransfer	Planetary Skins	Kultur	10.000
Pernegger Karin	Corona-Arbeitsstipendium: Ausstellungsprojekt „von wandernden Frauenzimmern“	Kultur	2.500
Pfurtscheller Daniel	Mural	Kultur	2.500
Premierentage – Wege zur Kunst	Premierentage	Kultur	10.000
Schade Toni	Corona-Arbeitsstipendium: Territorium – Sicherung vor alpinen Gefahren	Kultur	2.500

Schneider Brigitte	NEU GEMISCHT	Kultur	900
Schöpfer Nora	parallelbewegungen	Kultur	500
Schutting Elisabeth	CARE_FUL	Kultur	500
Schwarz Eva Maria	Gemeinschaftsausstellung im Kolpinghaus	Kultur	1.200
Sellaoui Clemens	Corona-Arbeitsstipendium: Videoprojekt Algerien und Einzelausstellung „A Faint Shadow of Another Place“	Kultur	2.500
Sponring Franziska	Vorbrenner 2022: Wurfkeramik	Kultur	5.000
Steinbacher David	Corona-Arbeitsstipendium: Kunstprojekt „7 in 9 – Die neun Berge der sieben Summits“	Kultur	2.500
Streetart-Stipendium	Wettbewerb, Stipendien, Jury, Sachkosten	Kultur	11.001
Tiroler Künstler:innenschaft	Fördervereinbarung	Kultur	65.000
Tiroler Künstler:innenschaft (Künstlerhaus Büchsenhausen)	Fellowship Stipendium 2022/23	Kultur	6.000
Tragseiler Wolfgang	Publikation einer Ausstellung	Kultur	1.000
Triendl Harald	Zyklus VI	Kultur	1.900
UNDERBRIDGE Kulturverein	Live Painting in der Reichenauer Straße	Kultur	6.000
Universität Innsbruck, Fakultät für Architektur	Wir sind da	Kultur	5.000
Unterstützungsverein der Galerie Nothburga	Fördervereinbarung und Fritzi-Gerber-Preis	Kultur	18.000
Verein für projektbasierte Öffentlichkeitsarbeit	Ausstellung und Reich für die Insel	Kultur	26.800
Verein für projektbasierte Öffentlichkeitsarbeit	Ausstellungstrilogie „This_Place_Ment“	Büro des Bürgermeisters	3.000
Verein zur Förderung einer Straßenzeitung in Tirol	Ausstellung Dokumentar fotografie	Kultur	2.900
Walcher Maria	Corona-Arbeitsstipendium: Projekt zum Thema Maria – „The Four Marys“	Kultur	2.500
WEI SRAUM. Designforum Tirol	Jahressubvention	Kultur	15.000
WEI SRAUM. Designforum Tirol	Jahresprogramm „Grafik & Design“	Immobilien, Wirtschaft, Tourismus	8.000
Weniger Nicole	Corona-Arbeitsstipendium: Recherche zum Mädchenheim Martinsbühel bei Zirl „Hinschauen“	Kultur	2.500
Zanon Benjamin	Hilde-Zach-Kunststipendium und Corona-Arbeitsstipendium: Studie zur Arbeit des Tiroler Künstlers Paul Flora	Kultur	9.500

619.830

10 Film, Kino, Video

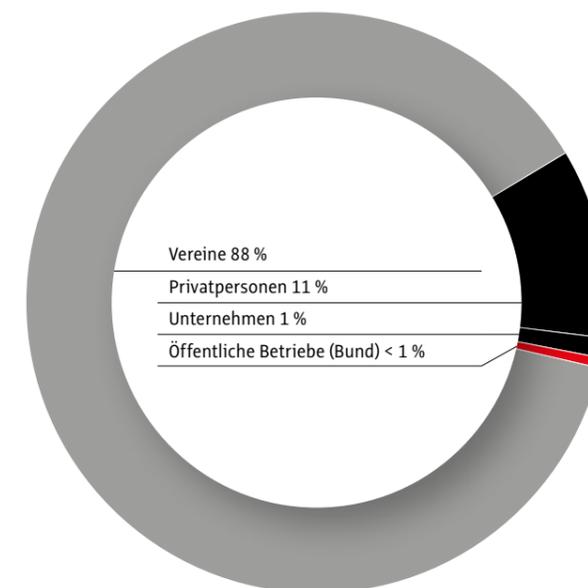
In der Kategorie „Film, Kino, Video“ betragen die Ausgaben 2022 185.200 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,5 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 21 Prozent.



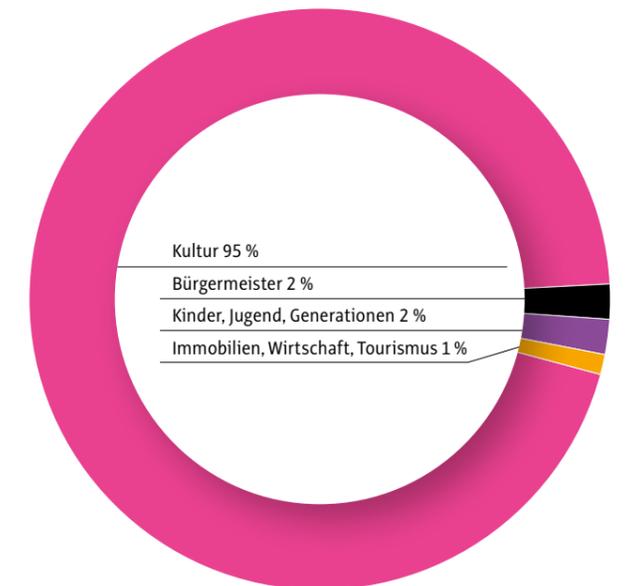
Der größte Anteil entfällt dabei mit 59 Prozent auf das Otto Pre-minger Institut – Verein für audiovisuelle Mediengestaltung, gefolgt von DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst mit sieben Prozent. An dritter Stelle liegen Gerhard Mader und das ADMOLIOR – Performancetheater mit jeweils fünf Prozent vor dem Verein Nature Festival und Hausnummer / Verein für Erlesenes mit jeweils vier Prozent.

STRUKTUR



Strukturell haben in der Kategorie „Film, Kino, Video“ Vereine mit 88 Prozent den größten Anteil. An zweiter Stelle liegen Privatpersonen mit elf Prozent vor einem Unternehmen mit einem Prozent. Einen geringen Anteil hat ein öffentlicher Bundesbetrieb mit weniger als einem Prozent.

ÄMTER



Unter den Ämtern hat Kultur mit 95 Prozent den größten Anteil in der Kategorie „Film, Kino, Video“. Vom Bürgermeister sowie Kinder, Jugend und Generationen werden jeweils zwei Prozent finanziert. Ein Prozent kommt von Immobilien, Wirtschaft und Tourismus.

GENDER BUDGETING

(■ weiblich ■ männlich)

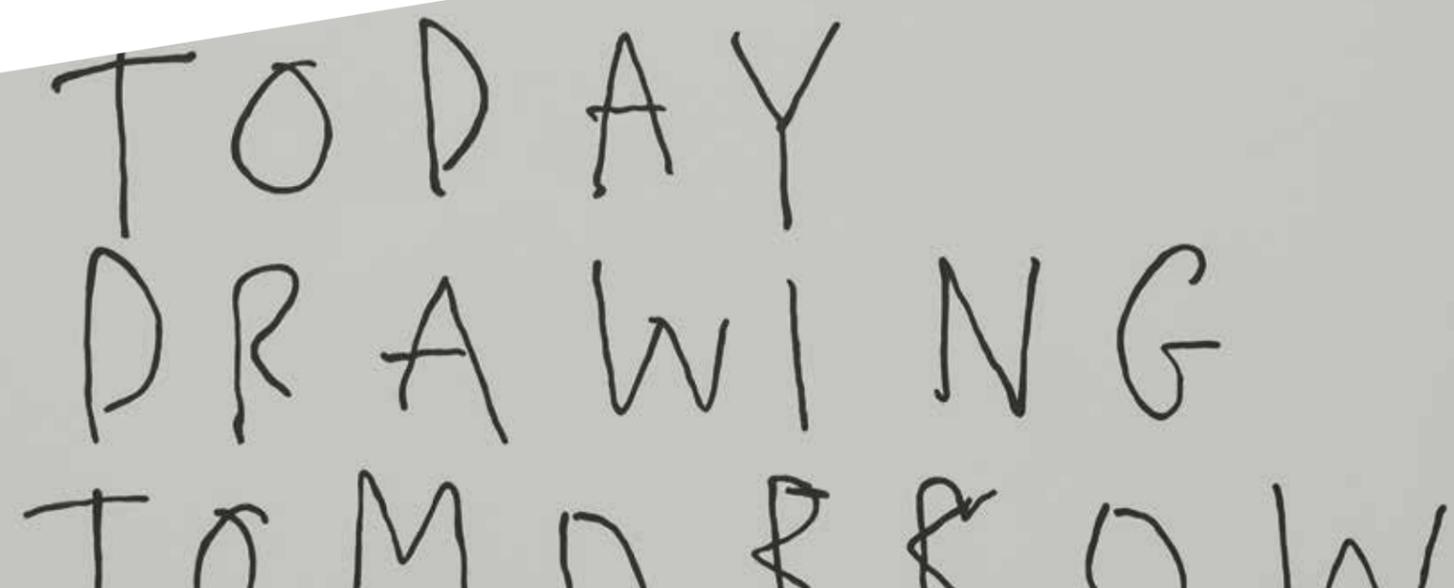
Förderungen nach Geschlecht in Euro:



Anzahl Fördernehmerinnen und Fördernehmer:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2022 in der LIKUS-Kategorie „Film, Kino, Video“ 20.100 Euro ausgegeben. Dabei fließen 5.100 Euro an zwei Fördernehmerinnen (2021 keine Förderung an Fördernehmerinnen) und 15.000 Euro an vier Fördernehmer (2021 8.500 Euro an vier Fördernehmer).



KULTURAUFGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
ADMOLIOR – Performancetheater	Film „Dirnenlied“	Kultur	10.000
berg hammer film GmbH	Irgendwann, dann (Film)	Kultur	2.000
Binder Johanna	Vorbrenner 2022: Artist Statement	Kultur	4.100
DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer Filmkunst	Jahressubvention	Kultur	13.000
FIAN Österreich	Filmtage Macht.Hunger.Profite.	Kultur	1.000
film:riss – Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst	Jahressubvention	Kultur	1.500
Hausnummer / Verein für Erlesenes	Maturity	Kultur	6.500
Mader Gerhard	Dokumentation „Gewalt über die Seelen“	Kultur	10.000
Mountain Film City Innsbruck	Jahressubvention	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	2.500
Otto Preminger Institut, Verein für audiovisuelle Mediengestaltung (OPI)	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	2.500
Otto Preminger Institut, Verein für audiovisuelle Mediengestaltung (OPI)	International Film Festival Innsbruck, Fördervereinbarung, Preisgeld IFFI, Open Air Kino im Zeughaus und Zuschuss	Kultur	107.000
Pascher Manfred	Freeride Filmbase – Freeride der Innsbrucker Szene	Kultur	1.500
Pech Sarah	Kurzfilm „Aus der Ferne“	Kultur	1.000
Società Dante Alighieri	Italienisches Kinofestival + Buchwoche	Kultur	4.000
Sölkner Robert	Film über Indien-Tournee	Kultur	2.500
Sous les Pavés	Politikfestival	Kultur	6.000
TakeOne	TakeOne Filmfestival	Kultur	500
Universität Innsbruck BK-IBK2	Podiumsdiskussion und Filmvorstellung	Kinder, Jugend und Generationen	600
Verein Nature Festival	21. Innsbruck Nature Film Festival (INFF)	Büro des Bürgermeisters	3.000
Verein Nature Festival	21. Innsbruck Nature Film Festival (INFF)	Kultur	5.000
Weiskopf Hermann	Filmprojekte	Kultur	1.000
			185.200

11 Hörfunk, Fernsehen

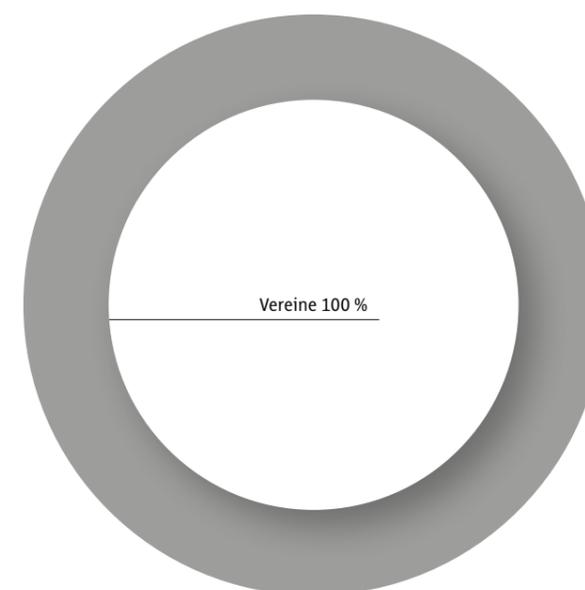
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ im Jahr 2022 betragen 41.500 Euro. Das entspricht einem Anteil von 0,1 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 13 Prozent.

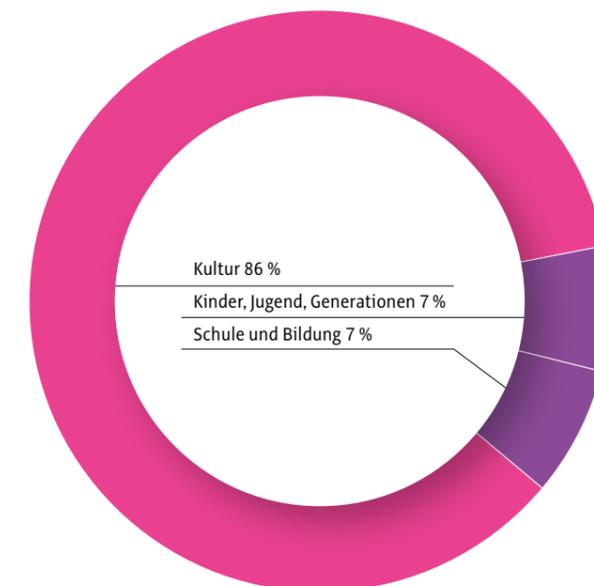


Der größte Anteil entfällt dabei mit 92 Prozent auf das Freie Radio Innsbruck – FREIRAD. An zweiter Stelle liegt der Verein Cultureful mit fünf Prozent vor Hör.Spiel.Live mit vier Prozent.

STRUKTUR



ÄMTER



Unter den Ämtern wird der größte Anteil der Kulturausgaben in der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ von Kultur mit 86 Prozent finanziert. Kinder, Jugend und Generationen sowie Schule und Bildung haben jeweils einen Anteil von sieben Prozent.

GENDER BUDGETING

An personenbezogenen Förderungen wurde 2022 in der Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ keine Förderung vergeben (2021 8.000 Euro an einen Fördernehmer).

Die Kategorie „Hörfunk, Fernsehen“ besteht zu 100 Prozent aus Vereinen.

KULTURAUFGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	3.000
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Förderung der Medienvielfalt	Schule und Bildung	3.000
Freies Radio Innsbruck – FREIRAD Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung	Fördervereinbarung und Jubiläum	Kultur	32.000
Hör.Spiel.Live	Hörspielfassung von „Hohle Köpfe“ (Terry Pratchett)	Kultur	1.500
Kulturverein Cultureful	Yalla, deep talk!	Kultur	2.000
			41.500

12 Kulturinitiativen, Zentren

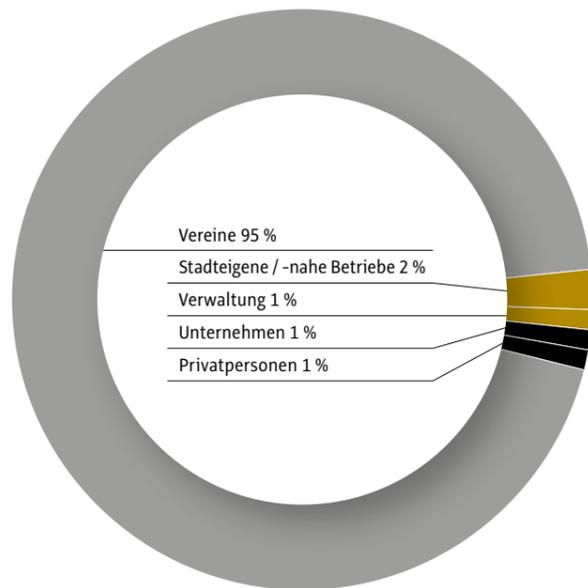
In der Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ betragen die Ausgaben 2022 618.791 Euro. Das entspricht einem Anteil von zwei Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 24 Prozent.



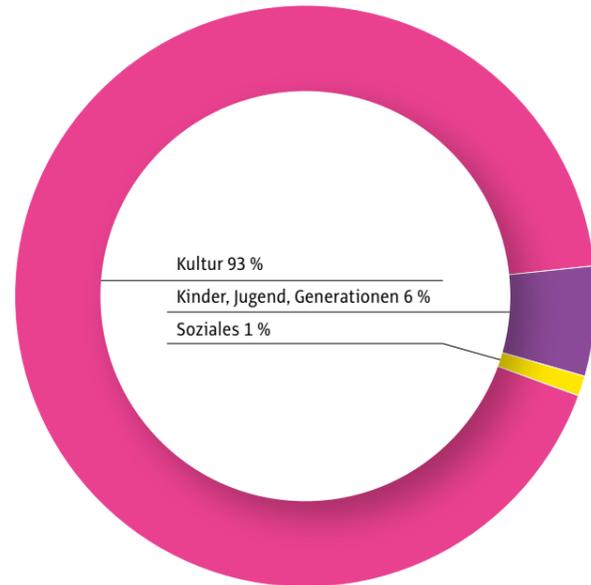
Der größte Anteil entfällt dabei mit 23 Prozent auf den Verein Treibhaus – Theater im Turm. An zweiter Stelle stehen Die Bäckerei – Kulturbackstube und p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen mit jeweils neun Prozent. Der Dachverband St. Nikolaus und der Verband Neu-Arzt/Olympisches Dorf haben jeweils einen Anteil von acht Prozent vor der Gemeinschaft Arzler Vereine und TKI – Tiroler Kulturinitiativen – IG Kultur Tirol mit jeweils fünf Prozent.

STRUKTUR



Die Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ besteht zu 95 Prozent aus Vereinen, zu zwei Prozent aus einem stadtnahen Betrieb und zu jeweils einem Prozent aus Privatpersonen, einem Unternehmen und Verwaltung.

ÄMTER



Das Kulturamt finanziert die Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ zu 93 Prozent. Von Kinder, Jugend und Generationen fließen sechs Prozent der Kulturausgaben, gefolgt von Sozialem mit einem Prozent.

GENDER BUDGETING

(■ weiblich ■ männlich)

Förderungen nach Geschlecht in Euro:



Anzahl Fördernehmerinnen und Fördernehmer:



An personenbezogenen Förderungen wurden 2022 in der LIKUS-Kategorie „Kulturinitiativen, Zentren“ 4.500 Euro ausgegeben. Dabei gehen 2.500 Euro an eine Fördernehmerin (2021 keine Förderung an Fördernehmerinnen) und 2.000 Euro an einen Fördernehmer (2021 3.000 Euro an einen Fördernehmer).

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Zentrum 107	Betriebskosten	Kultur	15.231
-------------	----------------	--------	--------

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Alp-Inn	Stadtteilfest am Lugger Platz O-Dorf	Kultur	1.000
Alp-Inn	Stadtteilfest am Luggerplatz O-Dorf	Kinder, Jugend und Generationen	300
Autonomes Frauenzentrum Innsbruck	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	6.500
Dachverband St. Nikolaus	Mietkostenübernahme	Kultur	48.425
Die Bäckerei – Kulturbackstube	Fördervereinbarung	Kultur	55.000
Don Quichotte – Freier Proberaum u. Kunst Manifeste	Jahressubvention	Kultur	1.000
Gemeinschaft Arzler Vereine	Mietkostenübernahme	Kultur	26.930
Heimverein Reichenau	Mietkostenübernahme	Kultur	15.145
Institut kulturelle Kompostierung, Mariner Martin	Jahressubvention	Kultur	1.500
Junge Talstation	Jahressubvention	Kinder, Jugend und Generationen	28.000
KG21GA_verein zur förderung der hinterhofkultur	Jahressubvention	Kultur	8.000
Kollektiv „Aesthetic Athletics“	stadt_potenziale 2022 – MOSHPiT	Kultur	12.900
Kultur- und Sportverein „Treffpunkt am Lohbach“	Jahressubvention	Kultur	2.000
Kulturbogen 55	Jahressubvention	Kultur	7.500
KulturQuarantäne	Late Night Show	Kultur	7.000
Kulturverein Contrapunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten	Jahressubvention	Kultur	3.000
Kulturverein Vogelweide	Jahressubvention	Kultur	10.000
Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen	#etwasläuftfalsch	Kinder, Jugend und Generationen	2.000
Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen	#etwasläuftfalsch	Kultur	1.500
Mehadzic Dajana	Bauchgefühl	Kultur	2.500
p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen	Fördervereinbarung	Kultur	55.000
Remote-Revival – Verein für künstlerischen Transfair	Jahressubvention	Kultur	4.100
Schwarz Richard	#NewCheapNature	Kultur	2.000
stadt_potenziale	Sachaufwand und Jury	Kultur	4.359
Structure Research	Jahressubvention	Kultur	2.500
Studio Fundus. Verein für Kunstarbeit	stadt_potenziale 2022 – 7-Tage-Woche	Kultur	19.550
TKI – Tiroler Kulturinitiativen	Jahressubvention und stadt_potenziale 2022: Modell einer inklusiven Kulturförderung	Kultur	29.000
unicum:mensch	Initiative „Hunger auf Kunst & Kultur / Tirol“	Kultur	7.600
unicum:mensch	Kulturpass	Soziales	8.000
Verband Igls Vill	Jahressubvention	Kultur	5.446
Verband Neu-Arzt/Olympisches Dorf	Mietkostenübernahme	Kultur	46.783
Verein Innawild Productions	Rising Baba Yaga / Women in Music & Arts Festival	Kultur	1.000
Verein Interact Kunst-Sozial-Ökologisch-Kulturell	Kunstprojekt „Wunden & Wunder 2.0“	Kultur	2.500
VEREIN TREIBHAUS : THEATER IM TURM arbeitsgemeinschaft für kreativität, kommunikation & kultur	Fördervereinbarung und Sanierungsmaßnahmen	Kultur	145.000
Verein Z6 – Zentrum für Jugendarbeit	Z6 Streetparty	Kultur	600
Verein zur Förderung der Alltagskultur	Jahressubvention und Projekt Magic Carpets	Kultur	10.000
Vereinsgemeinschaft Hötting	Mietkostenübernahme	Kultur	17.273
VORBRENNER	Jahressubvention	Kultur	2.650

618.791

13 Ausbildung, Weiterbildung

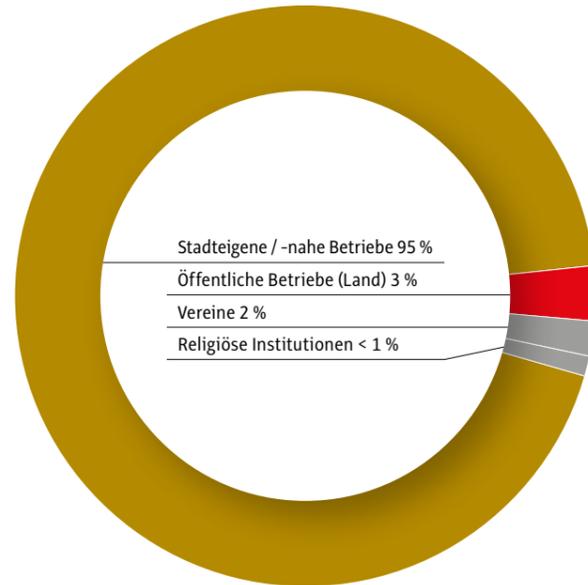
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ im Jahr 2022 betragen **7.239.980 Euro**. Das entspricht einem Anteil von **20 Prozent** an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um sechs Prozent.



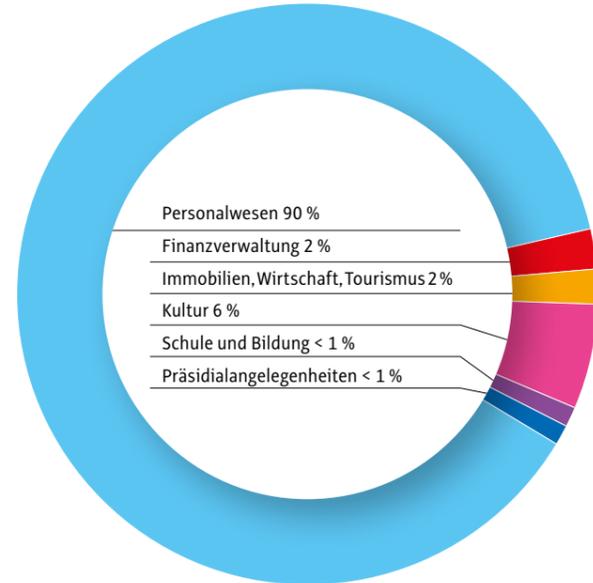
Der größte Anteil entfällt dabei mit 95 Prozent auf die Musikschule, gefolgt vom Konservatorium mit drei Prozent. An dritter Stelle liegt bilding. Kunst und Architekturschule mit einem Prozent.

STRUKTUR



Strukturell nimmt ein stadteigener Betriebe 95 Prozent der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“ ein. Ein öffentlicher Betrieb des Landes liegt mit drei Prozent an zweiter Stelle, gefolgt von Vereinen mit zwei Prozent. Eine religiöse Institution nimmt unter einem Prozent ein.

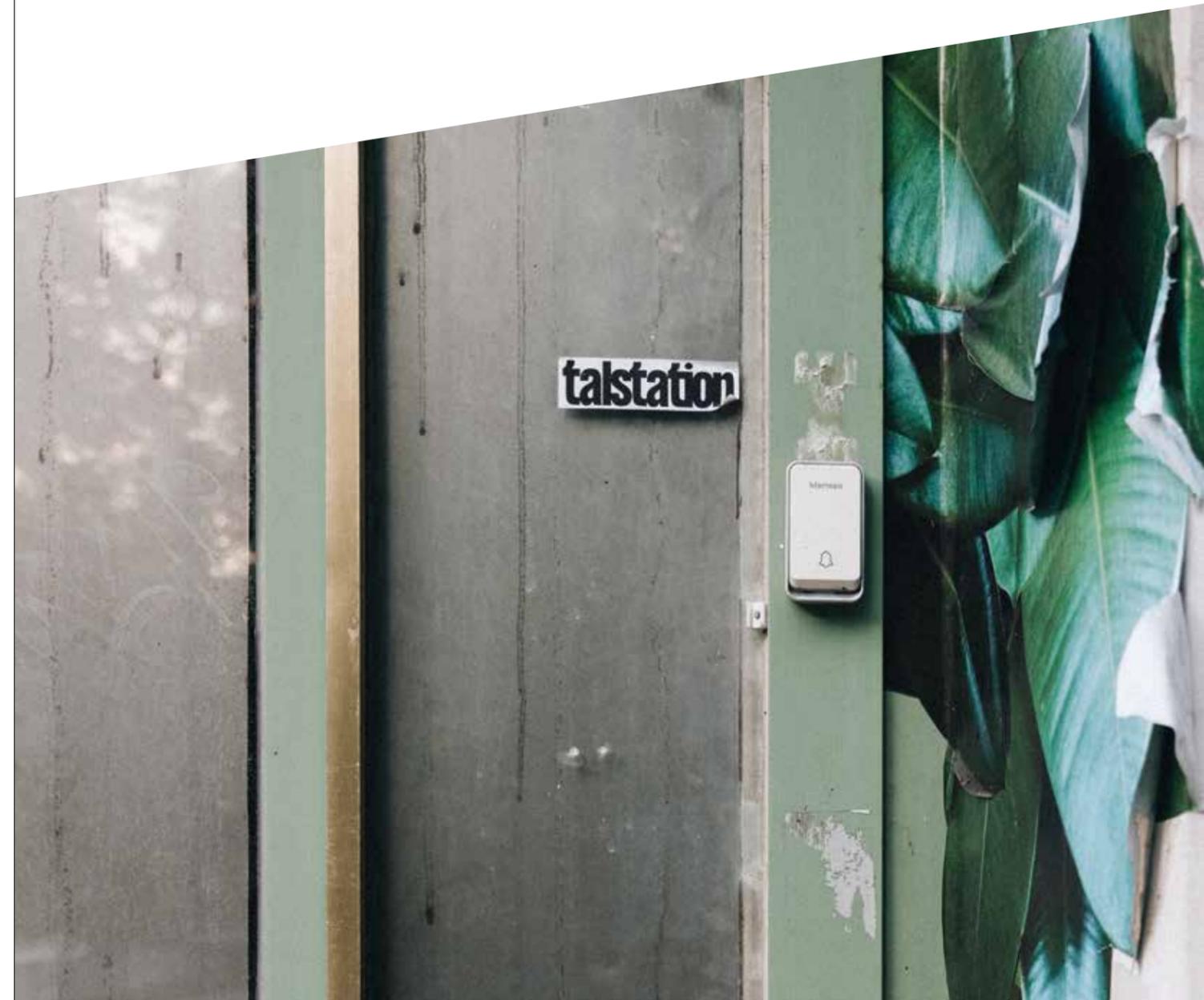
ÄMTER



Das Amt für Personalwesen finanziert 90 Prozent der Kategorie „Ausbildung, Weiterbildung“. An zweiter Stelle liegt das Kulturamt mit sechs Prozent vor der Finanzverwaltung sowie Immobilien, Wirtschaft und Tourismus mit jeweils zwei Prozent. Kleine Anteile haben Präsidialangelegenheiten sowie Schule und Bildung mit unter einem Prozent.

KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

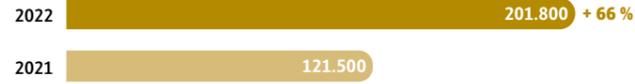
Stadteigene und stadtnahe Betriebe			EURO
Konservatorium	Personalaufwand	Personalwesen	226.275
Musikschule	Personalaufwand, Sachaufwand und Investitionen	Präsidialangelegenheiten, Personalwesen, Finanzverwaltung, Immobilien, Wirtschaft und Tourismus, Kultur	6.877.342
Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			
bilding. Kunst- und Architekturschule	Fördervereinbarung, Umbau und Mietkostenübernahme	Kultur	81.864
Musik.Bildung.Begegnung. Gemeinnützige GmbH. Johann Sebastian Bach Musikschule	Schulbetrieb	Schule und Bildung	3.000
Musik.Bildung.Begegnung. Gemeinnützige GmbH. Johann Sebastian Bach Musikschule	Jahressubvention	Kultur	17.000
Young Acting – Schauspiel für Kinder und Jugendliche (siehe auch „Darstellende Kunst“)	Zuschuss, Brucklinn und Jahressubvention	Kultur	34.500
			7.239.981



14 Erwachsenenbildung

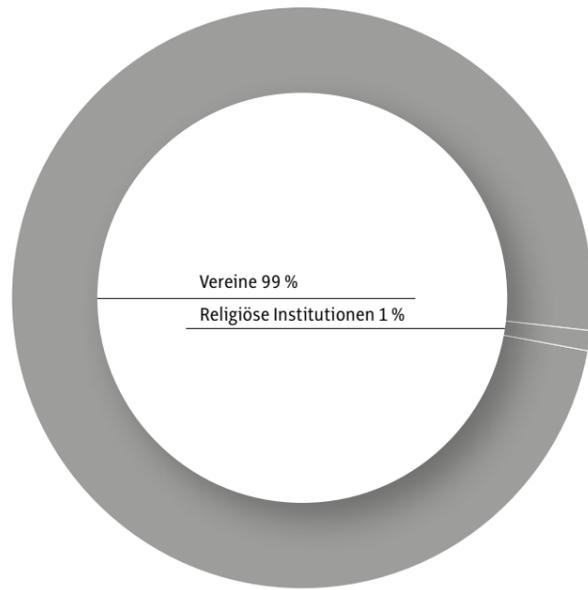
In der Kategorie „Erwachsenenbildung“ betragen die Ausgaben 2022 **201.800 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 0,6 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 66 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei mit 97 Prozent auf die Volkshochschule Tirol, zwei Prozent gehen an das Autonome FrauenLesben-Zentrum Innsbruck und ein Prozent an das Katholische Bildungswerk der Diözese Innsbruck.

STRUKTUR



Die Kulturausgaben der Kategorie „Erwachsenenbildung“ fließen zu 99 Prozent an Vereine und zu einem Prozent an eine religiöse Institution.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Diözese Innsbruck – Katholisches Bildungswerk	Jahressubvention	Kultur	1.300
Verein Autonomes FrauenLesbenZentrum Innsbruck	Bildungs- und Kulturprogramm AFLZ	Kultur	5.000
VOLKSHOCHSCHULE TIROL	Förderung der Volksbildung im Sinne der Bildungs- und Erziehungsziele des österreichisch-demokratischen Staatsgedankens + Atrium und Digitaler Raum, Neustart nach der Pandemie, Digitalisierung und Neustart	Schule und Bildung	195.500
			201.800

15 Internationaler Kulturaustausch

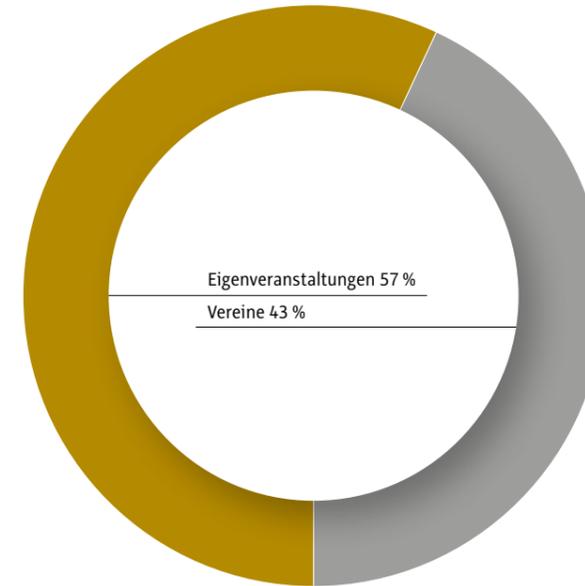
Die städtischen Aufwendungen in der Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ im Jahr 2022 betragen **69.995 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 0,2 Prozent an den städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 17 Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei auf die Städtepartnerschaften mit 57 Prozent. An zweiter Stelle steht CUBIC – Cultur & Bildung im Context mit 20 Prozent, gefolgt von der Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten mit 14 Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Internationaler Kulturaustausch“ fließen die Ausgaben zu 57 Prozent an Eigenveranstaltungen und zu 43 Prozent an Vereine.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Corriente Latina Kulturverein	Plattform für Kulturaustausch	Kultur	1.500
CUBIC – Cultur & Bildung im Context	Erasmus & Projekte	Kinder, Jugend und Generationen	14.000
Initiative Minderheiten. Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten	Jahressubvention	Kultur	10.000
Städtepartnerschaften	Jahrestätigkeit	Bürgerservice und Außenbeziehungen	39.995
Verein Integrationsbüro Innsbruck	Jahressubvention	Kultur	4.500
			69.995

16 Großveranstaltungen

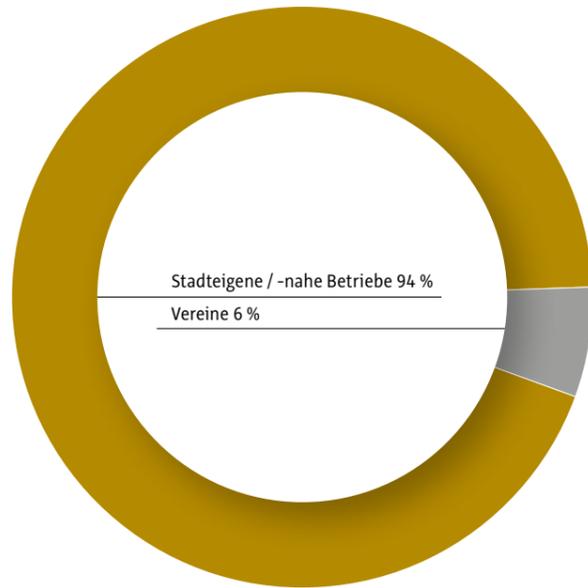
In der Kategorie „Großveranstaltungen“ betragen die Ausgaben 2022 **1.508.910 Euro**. Das entspricht einem Anteil von vier Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben in dieser LIKUS-Kategorie um 31 Prozent.



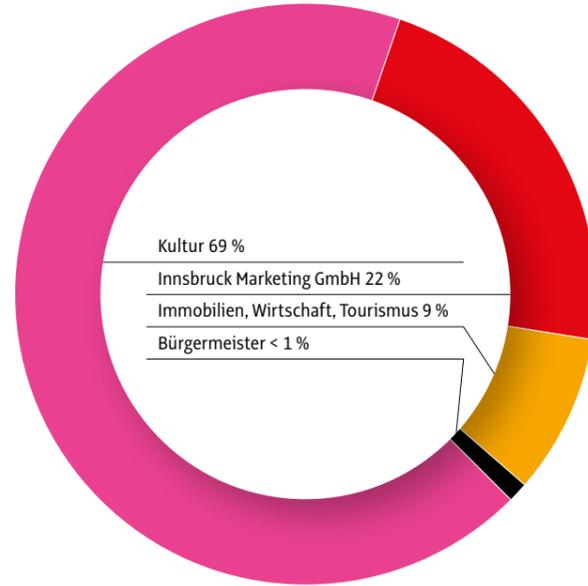
Der größte Anteil entfällt dabei auf die Festwochen der Alten Musik GmbH mit 64 Prozent vor dem New Orleans Festival mit 14 Prozent. An dritter Stelle stehen die Stadtteilstefeste und der Bergsilvester mit jeweils mit sieben Prozent. Das Bogenfest erhält drei Prozent und das Alles Gute Festival der p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen zwei Prozent.

STRUKTUR



In der Kategorie „Großveranstaltungen“ werden zu 94 Prozent stadtnahe Betriebe finanziert. Sechs Prozent gehen an Vereine.

ÄMTER



Das Kulturamt finanziert mit 69 Prozent den größten Teil der Kategorie „Großveranstaltungen“. 22 Prozent werden direkt von der Innsbruck Marketing GmbH finanziert, neun Prozent von Immobilien, Wirtschaft und Tourismus. Weniger als ein Prozent fördert das Büro des Bürgermeisters.

KULTURAUSGABEN IM DETAIL

Stadteigene und stadtnahe Betriebe

EURO

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH	Innsbrucker Festwochen	Kultur	972.619
Innsbruck Marketing GmbH	New Orleans Festival	Kultur	10.000
Innsbruck Marketing GmbH	Bergsilvester	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	100.000

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur

Bogenfest		Innsbruck Marketing GmbH	41.024
Kulturverein Rapoldi	KRAPOLDI Festival	Büro des Bürgermeisters	912
Kulturverein Rapoldi	KRAPOLDI Festival	Kultur	30.000
New Orleans Festival		Innsbruck Marketing GmbH	197.106
p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen	Alles Gute Festival	Kultur	25.000
p.m.k – Plattform mobile Kulturinitiativen	Alles Gute Festival	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	10.000
Stadtteilstefeste	Wilten, Saggen Dreieiligen, Höttinger Au, Pradl, O-Dorf, Reichenau	Innsbruck Marketing GmbH	102.250
Verein zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Wilten	Wiltener Kultursommer	Immobilien, Wirtschaft und Tourismus	20.000

1.508.910



Kulturverwaltung

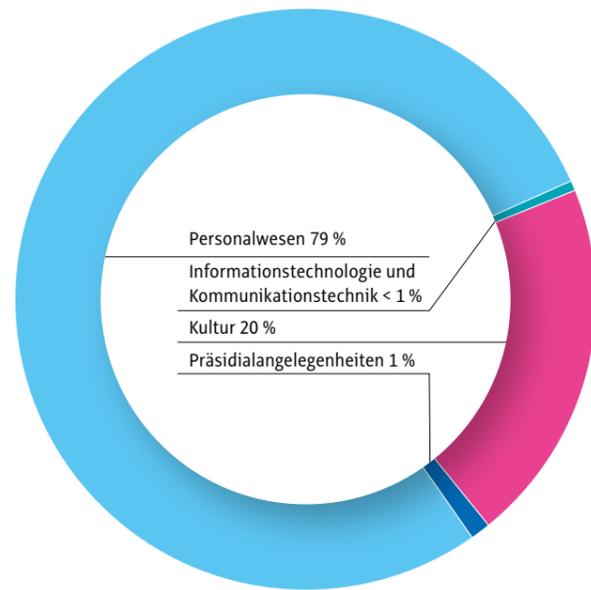
Für Kulturverwaltung betragen die Ausgaben 2022 **465.817 Euro**. Das entspricht einem Anteil von 1,3 Prozent der städtischen Kulturausgaben.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Ausgaben in diesem Bereich um zehn Prozent.



Der größte Anteil entfällt dabei mit 79 Prozent auf Personalaufwand, gefolgt von Sachaufwand mit 20 Prozent und einem Prozent für Investitionen.

ÄMTER



KULTUR AUSGABEN IM DETAIL

Ausgaben und Förderungen für Kunst und Kultur			EURO
Kulturamt	Investitionen	Kultur	2.340
Kulturamt	Personalaufwand	Personalwesen	368.080
Kulturamt	Sachaufwand	Präsidialangelegenheiten, Informationstechnologie und Kommunikationstechnik, Kultur	95.397
			465.817



Allgemein

MITARBEITERINNEN & MITARBEITER

(nach Referaten unterteilt)



JURYMITGLIEDER 2022

(der vom Kulturamt organisierten Jurys)



PREISE & STIPENDIEN 2022

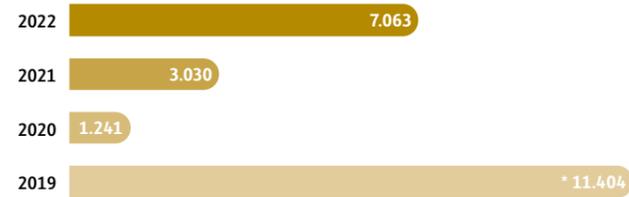
- Corona-Arbeitsstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- gedenk_potenziale innsbruck
- Hilde-Zach-Kunsthörstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- Hilde-Zach-Kunststipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- Hilde-Zach-Literaturförderstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- Hilde-Zach-Literaturstipendium der Landeshauptstadt Innsbruck
- IFFI – Dokumentarfilmpreis der Landeshauptstadt Innsbruck
- INFF – Filmpreis der Landeshauptstadt Innsbruck
- Internationales Fellowship-Programm für Kunst und Theorie im Künstlerhaus Büchsenhausen
- Jazzpreis der Landeshauptstadt Innsbruck
- Josef-Franz-Würlinger-Preis
- Marianne-Barcal-Preis
- Paul-Hofhaimer-Organwettbewerb
- Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für Forschung und Innovation am Management Center Innsbruck (MCI)
- Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen
- Preis der Landeshauptstadt Innsbruck für wissenschaftliche Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck
- Slam-Poetry-Förderpreis des Landes Tirol und der Landeshauptstadt Innsbruck
- Slam-Poetry-Würdigungspreis des Landes Tirol und der Landeshauptstadt Innsbruck
- stadt_potenziale innsbruck
- Streetart-Stipendium der Landeshauptstadt Innsbruck (ausgezahlt 2023)
- TAT-Sonderpreis „Veröffentlichung des Jahres“

Statistische Grafiken
zum Kulturamt 2022 »

Stadtarchiv / Stadtmuseum

BESUCHE

(Stadtmuseum)



* Ausstellung: „#INNstblick. Mein Innsbrucker Stadtteil“ im öffentlichen Raum

BESUCHE

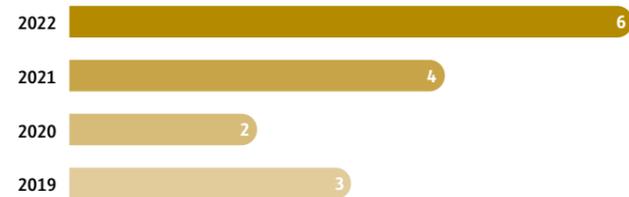
(Goldenes Dachl)



* Maximilianjahr

AUSSTELLUNGEN

(Stadtmuseum)



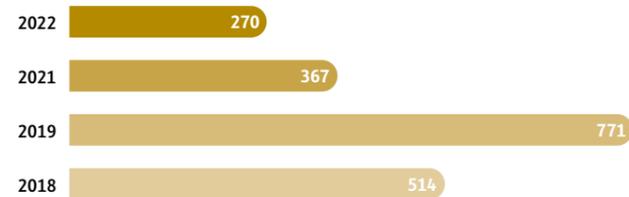
TEILNAHMEN

(Stadtspaziergänge)



BESUCHE

(Lange Nacht der Museen im Stadtmuseum)



1.059

BESUCHE

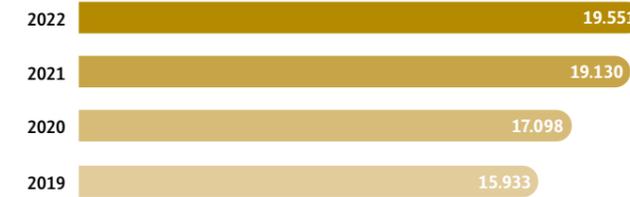
(Lange Nacht der Museen Goldenes Dachl)

BUCHPUBLIKATIONEN

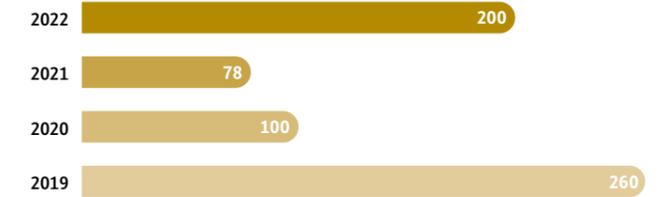


Stadtbibliothek

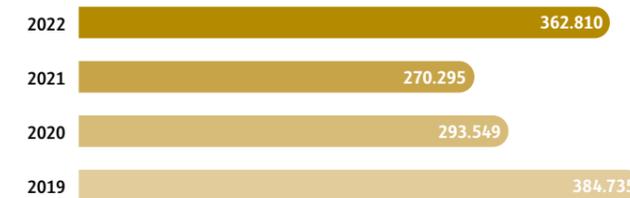
BENUTZERINNEN & BENUTZER



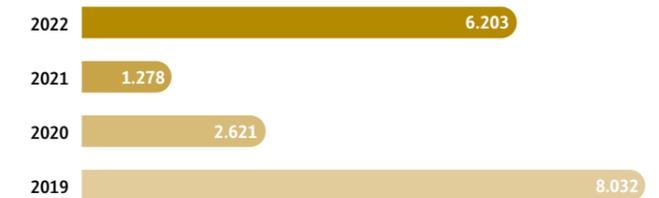
VERANSTALTUNGEN



AUSLEIHEN

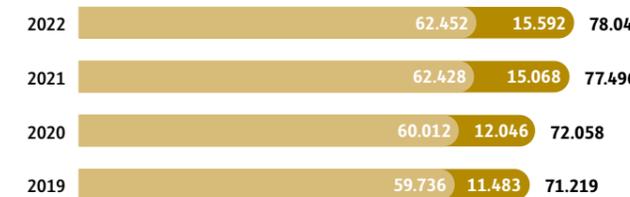


BESUCHE BEI VERANSTALTUNGEN

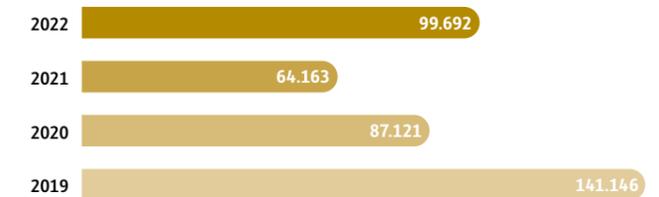


MEDIEN

(offline online)



BESUCHE GESAMT



Galerie Plattform 6020

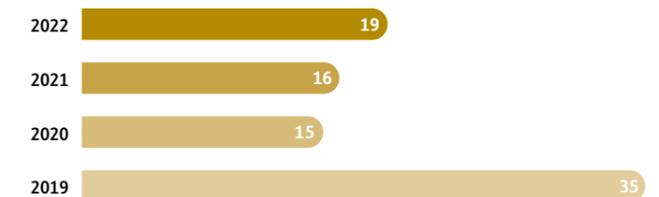
AUSSTELLUNGEN

(davon Gastausstellungen)



KUNSTANKÄUFE DER STADT INNSBRUCK

(Anzahl Werke)

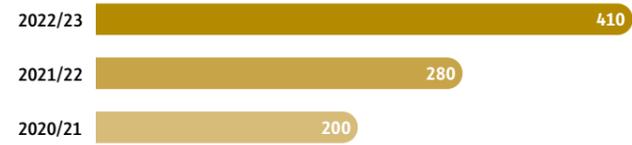


Musikschule

LEHRPERSONEN



VERANSTALTUNGEN



SCHÜLERINNEN & SCHÜLER

(pro Schuljahr)



70

GROSSE & KLEINE ENSEMBLES DER MUSIKSCHULE

93

PREISTRÄGERINNEN & PREISTRÄGER 2022/23

48

UNTERRICHTSFÄCHER 2022

217

PRÜFLINGE 2022/23

Förderungen

FÖRDERANSUCHEN „KULTUR“



GEFÖRDERTE & ABGELEHNTE PROJEKTE 2022

* Differenz entsteht durch das Zurückziehen von Anträgen, die Weiterleitung an andere Dienststellen oder versehentliche Doppelantragsstellung.



IMPRESSUM

Herausgeber

Kulturamt der Stadt Innsbruck
Herzog-Friedrich-Straße 21 / 2. Stock
6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 5360 1654
E-Mail: post.kulturamt@innsbruck.gv.at

Mag.^a Birgit Neu, Abteilungsleiterin
Dr.ⁱⁿ Isabelle Brandauer, Amtsvorständin
Ressortzuständig: Amtsführende Stadträtin Mag.^a Uschi Schwarzl

Konzeption

GQ Kulturberatung und Kulturforschung KG
kulturforschung.at

AutorInnen

Mag.^a Caroline Konrad, MAS
Dr. Heimo Konrad

Redaktion

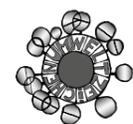
Mag.^a Christina Alexandridis
Dr.ⁱⁿ Isabelle Brandauer
Sandra Fröschl, BA
Anne Kalweit
Mag.^a Caroline Konrad, MAS
Markus Margreiter, MA

Bildnachweise

Anna Repple

Gestaltung

BIT-POOL . BÜRO FÜR GESTALTUNG
Mag.^a (FH) Silke Sporn / bit-pool.com



Druck
STERNDRUCK GmbH / sterndruck.at
Druck nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
STERNDRUCK GmbH, Nr. UW 1017

Satz- und Druckfehler vorbehalten

